

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

№ 94.

Dienstag den 24. April

1877.

Curhaus zu Wiesbaden.

Bekanntmachung.

Bis auf weitere Veröffentlichung beginnen die Concerte des städtischen Cur-Orchesters und die Militärmusiken **Nachmittags 3 1/2 Uhr und Abends 7 1/2 Uhr.**
Wiesbaden, 23. April 1877. Städtische Cur-Direction.
F. Heb'l.

Mobilien-Versteigerung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts VI. dahier vom 5. April l. J. werden Mittwoch den 25. April Nachmittags 3 Uhr die zur Concursmasse des Joseph Brönnner dahier gehörenden Mobilien, nämlich: 1 Buffet, 1 Tisch, 1 Kanape, 1 Kleiderschrank, 1 Nachttisch u. s. w., in dem Hause Nerostraße 23 öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 16. April 1877.

Der Gerichts-Executor.

Dieß.

Heute

Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 Uhr anfangend:

Tapeten-Versteigerung

Friedrichstraße 6.

Auswahl für große und kleine Zimmer, Gold- und Belourborde u. s. w. Der Rest wird ohne Rücksicht auf Lage zugeschlagen.

Der Auctionator.

Ferd. Müller.

Herrnkleider werden repariert und chemisch gereinigt, sowie Hosen, welche durch das Tragen zu kurz geworden, mit der Maschine nach Maß gestreckt.

W. Hack, Häfnergasse 9.

Möbel, Betten, Spiegel aller Art empfiehlt zu den billigsten Preisen

W. Schwenck, Nerostraße 16.

Dieselbe befinden sich alle Kunstgegenstände. 13470

Heute

Vormittags 10 Uhr

findet die Versteigerung der eleganten Möbel in der

Villa Neuberg 1a statt.

Marx & Reinemer,
Auctionatoren.

265

Kinderwagen-Versteigerung.

25 Korbwagen,

elegant, mit hohen Rädern, werden **nächsten Freitag den 27. April** Vormittags von 10 bis 12 Uhr in dem Auctionslokale

6 Friedrichstraße 6 gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Der Auctionator.

Ferd. Müller.

382

Notizen.

Heute Dienstag den 24. April, Vormittags 9 1/2 Uhr: Fortsetzung der Versteigerung von Tapeten, in dem Auctionslokale Friedrichstraße 6. (S. heut. Bl.)

Holzversteigerung in dem Niederjohannsdorfer Gemeindevaal Distrikten Langenlopf 1. Abtheilung und Jägershaag 1. und 2. Abtheilung. (S. Tagbl. 93.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung von Mobiliargegenständen in Balisander, Mahagoni, Ausbaumen etc., in der Villa Neuberg 1a. (S. heut. Bl.)

Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die bei Erbauung eines Stationsgebäudes in der Haltestelle Auringen-Niedendach erforderlichen Arbeiten, bei dem Secretariate der Hessischen Ludwigs-Eisenbahngesellschaft zu Mainz. (S. Tagbl. 89.)

Nachmittags 3 Uhr:

Immobiliën-Versteigerung der Erben der Geschwister Esther und Julie Tendlau von hier, in dem hiesigen Rathhause. (S. Tagbl. 93.)

Antiquitäten und **Kunstgegenstände** werden zu den höchsten Preisen angekauft.

114 N. Hess, Rgl. Postlieferant, alte Colonnade 44.

18620 **Saatgerste zu haben bei**
W. Kraft, Dohheimerstraße 18.

Immobilien, Kapitalien &c. Haus-Verkauf.

Ein Haus in schöner Lage, rentabel für 60,000 fl. und der Eigentümer Logis frei hat, ist für 54,000 fl. Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Dasselbe hat großen Hofraum, Stallung und gute Keller. Nähere Auskunft ertheilt **Chr. Berges**, Ellenbogengasse 10 a. 13697

Am 15. Juni kommen **14,000 Mark** Vormundschaftsgebelber ohne Mäler zum Ausleihen. Näheres Expedition. 13651

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Bei Fremden wünscht eine f. g. Dame stundenweise Pflegerin, Vorleserin zu werden. Näh. Exped. 13508

Eine Frau f. Beschäft. im Waschen u. Putzen. N. Welltrichstr. 21. 13658

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; auch nimmt dieselbe Monatsstelle an. Näh. Langgasse 11, 3 St. h. 13689

Ein Mädchen, welches im Nähen und Ausbessern erfahren ist, wünscht noch einige Tage zu besetzen Friedrichstraße 8 im Hinterhaus, Parterre. 13665

Eine Frau sucht Monatsstellen. Näh. Friedrichstr. 4, Hb. 13658

Eine tüchtige Frau sucht des Nachmittags Beschäftigung oder auch Monatsstelle. Näheres Adlerstraße 17, Dachlogis. 13631

Ein Mädchen, welches schön **Gebild** **Köpfen** und **Weißzeug** nähen kann, sucht Beschäftigung. Näh. Exped. 13632

Eine durchaus geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Exped. 13615

Eine geübte **Kleidermacherin** sucht Kunden oder Stellung in einem Geschäft. Näh. Michelsberg 12, 3. Stock. 2000

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Karlstr. 26, oberster St. 13635

Eine zuberl. Frau, sehr geübt im Nähen, besonders im Ausbessern, nimmt noch einige Kunden an. Näh. Mauergasse 4, 3 Tr. h. i. 13662

Eine junge Frau f. Monatsstelle. N. Nerostraße 13, 3 St. h. 13659

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Hochstraße 10, 3. St. 13693

Eine Büglerin sucht Beschäftigung. Näheres Welltrichstraße 23, Parterre. 13634

Eine Frau sucht Monatsstelle. N. Schwalbacherstraße 37, Bdh. 12744

Eine junge Frau sucht Monatsstelle. Näheres Bleichstraße 35, Vorderhaus, Dachlogis; auch ist daselbst ein Zimmer mit Bett zu vermieten. 12376

Den geehrten Herrschaften

halte mich in Vermittlung von weiblichem Dienstpersonal bestens empfohlen. Frau **Probator Ebert Wwe.**, Hochstraße 4.

Ein gebildetes Mädchen, welches im Kochen und allen häuslichen Arbeiten gut bewandert ist, sucht eine passende Stelle. Näheres Feldstraße 15, 1 Treppe links. 13614

Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht passende Stelle. Näh. Hellmundstr. 19, 3. St. 13531

Ein tüchtiges Zimmermädchen, das gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine passende Stelle. Näh. Exped. 13637

Ein anständiges Mädchen in gesetztem Jahren, das noch nicht hier gedient hat, sucht Stellung als Kammerjungfer, feines Stubenmädchen oder auch zu größeren Kindern. Näh. Exped. 13639

Ein gebildetes Mädchen aus guter Familie sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau oder bei größeren Kindern; dieselbe ist im Schneidern, in Putzarbeiten und jeder Handarbeit geübt. Werthe Adressen unter E. R. 4 bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 13613

Ein **williges Mädchen** sucht eine Stelle. Näheres Friedrichstraße 39 im Laden. 13652

Ein Mädchen aus achtbarer Familie, das noch nicht hier gedient sucht Stelle, wom. zur Stütze der Hausfrau. N. Schachstr. 9. 13677

Ein junges Mädchen, welches noch nicht gedient hat, sucht Stelle. Näheres Webergasse 44, 1 Stiege hoch. 12502

Ein Mädchen, welches die bürgerliche Küche und alle Hausarbeiten versteht, sowie im Nähen, Bügeln und Serviren bewandert ist, sucht Stelle auf gleich oder 1. Mai. Näh. Adlerstraße 34, 1 St. 12511

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle als Küchenmädchen oder als Mädchen allein. **Gesucht** wird ein Kinder mädchen auf gleich. Stelle suchende Mädchen erhalten **Schlafstelle** bei **G. Seib**, Nerostraße 23. 11708

Zwei gewandte Hotelzimmermädchen von auswärts wünschen baldigst Stellung (gute Zeugnisse stehen zur Seite) durch Frau Wintermeyer, Säfnergasse 15. 12299

Es suchen Stellen: Perfekte Restaurationsköchinnen, Herrschaftsköchinnen, sowie Haus-, Küchen- und Kinder mädchen durch Frau Wintermeyer, Säfnergasse 15. 12299

Eine tüchtige **Herrschafsköchin**, welche über 6 Jahre bei einer feinen Herrschaft war, sucht auf 1. Juni Stelle; ebenso ein **sehr reinliches Mädchen vom Lande**, das bürgerlich kochen kann und schon 5 Jahre in einer Familie ist; ferner sucht ein Mädchen **vom Lande**, 18 Jahre alt, welches 1 Jahr in seiner ersten Stelle ist, auf 1. Juni Stelle durch Frau Prob. **Ebert Wwe.**, Hochstraße 4.

Ein gut empfohlenes Hausmädchen, das waschen, nähen und bügeln kann, sucht auf 1. Mai Stelle durch **Ritter**, Webergasse 13. 340

Ein junges, geb. Mädchen, welches **sehr gut kochen kann** und sich etwas Hausarbeit antezieht, sucht bei einer Herrschaft Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Exped. 13641

Empfehle Herrschaftsköchinnen, Haus- und Zimmermädchen, sowie brave Mädchen als solche allein. **N. Eichhorn**, Mühlgasse 18.

Ein junger Mann sucht Stelle als Hausbursche oder Ausläufer. Näheres Welltrichstraße 23, Hinterhaus. 11711

Empfehle auf gleich und 1. Mai: Herrschaftsdienner, Kellner, Hausburschen und Bierkellner. **N. Eichhorn**, Mühlgasse 18.

Ein **gut empfohlener Herrschaftsdienner** ges. ist durch **Ritter**, Webergasse 13. 340

Ein **Hotel-Rutscher** und ein **Diener**, beide mit guten Zeugnissen, suchen sofort Stellen durch **Stern**, Mauergasse 13, 1 Stiege hoch. 12768

Buchhalter, Comptoiristen, Reisende, Lagermeister und Verkäufer aller Branchen werden jederzeit nachgewiesen und placirt durch das kaufmännische Bureau „Germania“ zu Dresden. 13668

Personen, die gesucht werden:

Ein Mädchen kann das Kleidermachen gründlich unentgeltlich erlernen. Näheres Expedition. 13688

Ein hiesiges Confections-Geschäft sucht eine **perfekte Schneiderin** für elegante Costumes.

Nur in diesem Fache schon längere Zeit thätige und **durchaus tüchtige** Personen wollen ihre Offerten unter Z. 100 in der Expedition d. Bl. abgeben. 40

Mädchen

mit guten Zeugnissen finden fortwährend Stellen durch das Bureau von Frau **Prob. Ebert Wwe.**, Hochstraße 4.

Ein junges, anständiges Buffetmädchen auf gleich gesucht. Näh. im Restaurant Georg Abler, „Zum Sprudel“. 13616

Ein ordentliches Dienstmädchen wird auf gleich gesucht. Näheres Wilhelmstraße 38. 13657

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit ges. Oranienstr. 6. 13653

Ein braves Mädchen zum Alleinleben gesucht; nur solche mit **guten Zeugnissen** finden Berücksichtigung. Näheres Rhein-
straße 57, Parterre. 13249
Spiegelgasse 3 wird zum sofortigen Eintritt eine
Köchin gesucht. 13648
Ein Dienstmädchen gesucht Heleneustraße 15, 3. Stod. 13666
Köchin gesucht, die bürgerlich kochen kann und Hausarbeit
übernimmt, Frankfurterstraße 9. 13692
Gesucht ein Mädchen für bürgerliche Küche und Hausarbeit
Röderallee 36, Bel-Etage rechts. 13656
Ein braves Mädchen gesucht neue Colonnade 11 und 12. 11735
Eine feine Kellnerin, gute bürgerliche Köchinnen, sowie ein ge-
wandtes Hausmädchen, welches gut nähen kann, wird gesucht durch
Ritter, Webergasse 13. 340
Gesucht zum sofortigen Eintritt ein gewandtes Hausmädchen
Frankfurterstraße 6a. 12612
Gesucht 6—8 brave Dienstmädchen d. **H. Eichhorn**, Mühlg. 13.
Ein braves Mädchen auf gleich gesucht Rheinbahnstraße 4. 12766
Gesucht ein zuverlässiges Mädchen, um eine Dame 4 Stunden
täglich zu bedienen und im Wagen zu fahren, für 12 Mark
monatlich. Näheres „Goldene Kette“, Stube No. 25, Langgasse 51.
Ein Kellner auf gleich gesucht. Näheres Marktplatz 11. 13672
Ein guter Wagenschneider gesucht. Näh. Adlerstraße 27. 13618
Ein kräftiger Hausbursche wird gesucht Langgasse 19. 13691
Gesucht wird ein Kupferputzer gegen hohen Lohn durch **Ritter**,
Webergasse 13. 340

(Fortsetzung in der Beilage.)

Wohnungs = Anzeigen.

Gesuche:

Gesucht zum 1. Juli eine Wohnung von 6—7 großen Zimmern
nebst Zubehör und Gartenbenutzung. Adressen **sofort** erbeten
Emserstraße 18. 13671

Angebote:

Adlerstraße 1 ist ein Logis im Vorderhaus, desgl. im Hinter-
haus mit allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 13645
Adlerstraße 8 ist im 2. Stod ein Logis auf Juli zu verm. 13695
Adolphstraße 1, Parterre, sind 2 möbl. Zimmer zu verm. 13638
Adolphstraße 3, Parterre, ist ein geräumiges, schön möbliertes
Zimmer zu vermieten. 13707
Dambachthal 2a ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh.
2 Stiegen hoch. 13646
Dohheimerstraße 28, Vorderhaus, 2. Stod, ist ein Logis zu
vermieten. 13633
Dohheimerstraße 48 sind 3 große Zimmer Parterre oder zwei
Stiegen eine Wohnung von 5 Zimmern, sowie eine große Werk-
stätte, alles mit Zubehör, auf 1. Juli oder auch früher zu ver-
mieten. Näheres im Hinterhaus. 13664

Elisabethenstrasse 10, Gartenhaus, ist eine

Wohnung, ganz oder geteilt, mit Gartenbenutzung zu verm. 13612
Emserstraße 2 im 3. Stod ist eine schöne Wohnung von fünf
Zimmern nebst Küche und Zubehör an eine stille Familie zu
vermieten. 13511

Faulbrunnenstraße 12 ist die **Gedwöhnung, Parterre**,
von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten;
auf Verlangen könnte ein **Geladen** eingerichtet werden. 13426

Friedrichstraße 22 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend
aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzfall, auf 1. Juli zu
vermieten; auch kann noch ein Zimmer zu der Wohnung ge-
geben werden. 13702

Geisbergstraße 13 sind **gut möbl. Part.-Zimmer** und
ein kl. Logis an ruhige Leute oder einzelne Person sofort zu verm.

Goldgasse 13 ist ein einfach möbliertes Stübchen zu verm. 13677

Heleneustraße 5 ist eine Parterre-Wohnung im Vorderhaus und
eine Wohnung im Hinterhaus auf 1. Juli zu vermieten. Näh.
im Hinterhaus. 13660

Heleneustraße 1 ist ein großes, möbliertes Zimmer auf 1. Mai
zu vermieten. Näheres zwei Stiegen hoch. 13673

Heleneustraße 16 im Hinterhaus ist eine neue Mansard-Woh-
nung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zubehör
auf gleich zu vermieten. 13630

Heleneustraße 18a im Hinterhaus ist eine freundliche Woh-
nung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör zu verm. 13674

Hellmundstrasse 29b, 1 St., Wohnung von

3 Zimmern, 2 Man-
sarden u. Zubehör, Garten u. Bleiche, zum 1. Juli zu verm. 13655

Hochstraße 7 ist ein Logis zu vermieten. 13636

Kirchgasse 12, 2 Stiegen hoch (vis-à-vis dem alten Nonnenhof),
ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Koft an einen oder zwei
Herren zu vermieten. 13632

Kirchgasse 13 im Hinterhaus, 2 Treppen hoch, ist ein Zimmer,
möblirt oder unmöblirt, billig zu vermieten. 13683

Louisenplatz 2 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst
Zubehör zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Bahnhof-
straße 12. 12376

Marktstraße 8 ist eine schöne Wohnung im 1. Stod, bestehend
aus 6 Zimmern, Küche, Mansarden zc., sowie Mauergasse 1
ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarden zc. auf
sogleich zu vermieten. Näheres im Laden. 7600

Moritzstraße 18, 2 Treppen hoch, ist ein kleines, freund-
lich möbliertes Zimmer zu vermieten. 13654

Moritzstraße 22 ist ein einfach möbliertes Zimmer mit oder ohne
Pension zu vermieten. 13667

Nerostraße 27 sind mehrere Logis auf 1. Juli zu verm. 13642

Obere Rheinstraße (Südseite) ist ein Logis, Bel-Etage, be-
stehend aus 4 Zimmern, Küche zc. nebst Gartenbenutzung, auf
den 1. Juli zu vermieten. Alles Nähere Rheinstraße 23. 13628

Röderstraße 7 sind 2 Zimmer zu vermieten. 12863

Röderallee 12

ist eine freundliche Wohnung von
5 Zimmern mit allem Zubehör auf
1. Juli zu vermieten. Näheres 1 Stiege hoch links. 13644

Saalgasse 4 ist ein kleines Logis auf 1. Mai zu verm. 13650

Saalgasse 34 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 13629

Schierleinweg bei Schreiner Guckes ist eine Wohnung zu
vermieten. 13704

Schulgasse 4 ist eine große Mansarde nebst Keller an zwei
ruhige Leute zu vermieten und kann sofort bezogen werden. 13700

Schwalbacherstraße 41 ist eine Wohnung mit Pferdestall auf
1. Juli zu vermieten. 13534

Kleine Schwalbacherstraße 2 ist ein kleines Logis und ein
möbliertes Stübchen zu vermieten. 13621

Taunusstrasse 27

sind 2—3 Zimmer, möblirt,
sogleich zu vermieten. 13668

Walramstraße 35 sind 2 unmöblierte Zimmer zu verm. 13661

Wellrichstraße 24 ist ein fein möbliertes Parterre-Zimmer zu
vermieten. 13619

Wellrichstraße 38 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von
2 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu ver-
mieten. 13532

Zwei möblierte Zimmer mit zwei Betten (mit oder ohne Koft)
zu vermieten. Näh. Wellrichstraße 20, 2 Treppen h. r. 13625

Ein **möbl.** Zimmer zu vermieten Kirchgasse 3, 1 St. h. 13622

Eine kleine Wohnung an stille Leute auf 1. Juli zu vermieten
Hochstraße No. 4; auch sind daselbst **Trommeltauben** zu
verkaufen. 13641

Eine heizbare und eine unheizbare Mansarde sind an eine ruhige Person
auf gleich oder 1. Juli zu verm. Schwalbacherstraße 22. 13686

Ein unmöbliertes Zimmer ist an eine stille Person zu vermieten
Friedrichstraße 8 im Hinterhaus, Parterre. 13665

Ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten Schwalbacherstraße 55. 13699

Villa „Germania“, auf der linken Seite Ende der Viebrücker
Gasse, ist die Bel-Etage zu verm. Näh. daselbst. 13681

Zwei reinliche Herren erh. Koft u. Logis Schwalbacherstr. 23. 13626

Ein Arbeiter findet Koft und Logis Ellenbogengasse 6. 13678

Schneider finden Sitzplatz Langgasse 12. 13670

(Fortsetzung in der Beilage.)

Codes - Anzeige.

Heute Morgen entschlief im hohen Alter von 86 Jahren

Herr **Professor Dr. W. Braubach.**

Die Beisetzung der Leiche findet in Giessen statt.

Giessen und Wiesbaden, den 23. April 1877.

Die Hinterbliebenen.

Gartenbau-Verein.

Heute Dienstag den 24. April Abends 8 Uhr:

Außerordentliche Versammlung

im Vereinslokal („Erbprinz“, Mauritiusplatz).

Um zahlreiches Erscheinen, namentlich der Gärtner, wird ersucht.
Der Vorstand.

Männer-Gesangverein.

Heute Abend 8 1/2 Uhr: Probe.

Israelitische Religionschule.

Die Prüfung der israelitischen Religionschüler findet Mittwoch den 25. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr in dem Schullokale auf dem Markte statt. Die Eltern der Schüler, sowie alle Freunde unserer Schulanstalt werden hierzu höflichst eingeladen.

Anmeldungen zur Aufnahme neuer Schüler und Schülerinnen sind bei dem Unterzeichneten im Laufe dieser Woche zu machen.

Beginn des Sommer-Semesters Sonntag den 29. April.

Wiesbaden, den 23. April 1877.

Em. Traub,
Religions-Lehrer.

Mikrobiotische Pulver bilden neues, gesundes Blut.
Beschreibung und Probe 10 Bfg.

278 Apoth. Hensel, Berlin, Fruchtstraße 72.

Prima Schmelzbutter per Pfund 1 Mark

11807 Grabenstraße 3, nächst der Marktstraße.

Das so beliebte

neue Reifspiel

mit zwei Biskoln (jeu de graces) für Zimmer und Garten ist wieder angekommen.

J. Brechtel, Spielwaarenlager,
Markt in Mainz.

(D. F. 6991)

Abreise halber zu verkaufen:

Spiegelschrank, Nähtisch, Kleiderhalter, Holztafel (Eichen), Fughänke, Küchentisch, Gallerien, Wassersteinbrett, Ablaufbrett, Vorhänge, Glas und Porzellan, leere Weinflaschen, kleine Spiegel, Westermann's Monatshefte, Buch der Welt (drei Jahrgänge), Louisenplatz 2 im 3. Stod. 13668

Eine große, schöne **Anrichte mit Aufsatz**, sehr geeignet für eine Wirthschaft, ist zu verkaufen. Näh. Hirschgraben 6 a. 13694

Messerschmied G. Eberhardt,

Langgasse 13,

13698

bringt zur gef. Kenntniss seiner geehrten Kunden und des Publikums, daß seine **neue zweifachverdrängte Gasmaschine** nunmehr aufgestellt ist und die **Schleiferei aller Messerwaaren** wieder in früherer Weise betrieben wird.

Eine schöne Auswahl

Bade-, Pferde- und Fenster-Schwämme

empfiehlt

A. Cratz, Langgasse 29. 11823

W. Avieny, Stuhlmacher,

Steingasse 4,

empfiehlt dauerhafte **Rohr- u. Strohstühle**. Reparaturen werden angenommen und pünktlich besorgt. 9369

Ludwig Scheid,

Nerostraße 15 im Hinterhause,

liefert **Mineral- und Sulfwasserbäder**. 112

Apath Benemons „Diamantkitt“ kittet dauerhaft Glas, Porzellan, Marmor, Meerscham, Bernstein etc. à Fl. 50 Pf. nur bei **Moritz Mollner** in Wiesbaden, Bahnhofstr. 12. 281

Rein An-, Ver- und Rückkauf-Geschäft befindet sich **Rehgergasse 20, 1 Treppe hoch**. 38
Harrheim.

Das Asphalt-Geschäft

von

L. Seebold & Cie.

empfiehlt sich zur **Ausführung sämtlicher Asphaltierungsarbeiten** mit Anwendung von bestem natürlichen Asphalt zu billigen Preisen und unter mehrjähriger Garantie. 9904

Ein schönes **Büffet**, massiv Eichen, ist zu verkaufen. Näheres Hochstraße 30 im Laden. 13705

Eine Grube sehr guter **Dung** zu verkaufen. Näh. Erb. 13708

Mehrere Glasschränke, für Kurzwaarengeschäfte etc. geeignet, sind billig zu verkaufen Webergasse 21. 13696

Eine **Ladeneinrichtung** für Specereigeschäft mit 54 etikettierten Schubladen zu verkaufen Michaelsberg 22. 382

Gundehütte zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 13610

15 Stühner und 1 Bahn zu verkaufen Moritzstraße 15. 11698

Natürliches

OFNER BITTER- WASSER

das beste und zuverlässigste Mittel gegen habituelle Stuhlverhaltung und alle daraus resultirenden Krankheiten ohne irgend welche üble Nachwirkung auch bei längerem Gebrauch.

MATTONI & WILLE, k. k. österr. Hoflieferanten

Besitzer der 6 vereinigten Oiser Bittersalz-Quellen.

Budapest, Dorotheagasse 6.

GIESSHÜBLER

Reinster alkalischer Sauerbrunn

von ausgezeichneter Wirksamkeit bei **Krankheiten der Luftwege, des Magens und der Blase**; besonders empfohlen mit Milch, Zucker oder Wein, als das **brillanteste Erfrischungs-Getränk** zu allen Tageszeiten. Versendung nur in Original-Glasflaschen durch den Besitzer

Heinrich Mattoni k. k. Hof-Lieferant, CARLSBAD (Böhmen.)

KAISER-QUELLSALZ

(Sel purgatif)

ein mildauflösendes Mittel bei habitueller Stuhlverhaltung nach chronischen Magen-, Leber- und Darmkrankheiten.

Kaiserquelle in Flaschen à 1/2 Liter.

Eisenmineralmoor zu Bädern und Umschlägen.

Eisenmoorlauge (süßiger Moorextract).

Eisenmoorsalz (trockener Moorextract).

Bequeme und bezüglich ihres Erfolges die **Franzensbader Eisenmoorbäder** fast erreichende Mittel für Badeanstalten und den Hausgebrauch versenden

Mattoni & Co., k. k. Hoflieferanten **Franzensbad (Böhmen).**

Curvorschriften und Brochüren gratis.

Eigene Niederlage: **WIEN**, Maximiliansstrasse 5 u. Tuchlauben 14.

Depots in allen grösseren Mineralwasser-Handlungen des In- u. Auslandes

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum, sowie meinen früheren Kunden und Freunden zur Anzeige, daß ich am heutigen **Grabenstraße 6** wieder ein **Glas-, Porzellan- und Kinderpielwaaren-Geschäft** eröffnet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mich Beehrenden auf das Reellste zu bedienen.

Hochachtungsvoll zeichnet

W. Hoffmann.

NB. Der berühmte **Schnupftabak** (Kohbed) ist stets bei mir zu haben.

Der Obige. 11967

I. Qualität Ruhrkohlen

stets frisch zu beziehen bei **Heinrich Kopp**, Kersstraße 27, 13648

Holz- und Kohlenhandlung.

Ziegler-Kalf

nächsten Mittwoch und Donnerstag bei **Fritz Bücher**, Bierstadt. 13617

Wasche zum Waschen und Bügeln wird angenommen **Michelsberg 18.** 13679

Ein neuer **Pflug**, verbesserte Construction, zu verkaufen bei **Schmid Schäfer**, Wellstrasse 19. 13687

30 Ctr. Diawurz sind zu verkaufen bei **Grund** in Nordenstadt. 13611

Belehrungs- & Vergnügungs- Reise um die Welt.

Dauer: 11 Monate, davon 6 auf dem Festlande.

Abreise: 30. Juni 1877.

Anmeldungen zur Betheiligung werden bis zum 5. Mai c. angenommen.

Detaillirtes Reiseprogramm wird auf Verlangen franco versendet.

Nähere Auskunft erteilt

Société des Voyages,

8, Place Vendôme, Paris.

Die Pfandleih-Anstalt

Edt der Neu- und H. Kirchgasse leihet unter strengster Discretion **Geld** auf alle Werthgegenstände, Cessionen und Wechsel gegen Sicherheit unter mäßigen Zinsen aus.

Taxationsgebühren

für Gold, Silber, **Lagergeld** für Koffer, werden nicht berechnet und dieselben ohne Provisions-Berechnung speidirt, sowie

Abschlagszahlungen

auf Darlehen entgegengenommen.

Vorschüsse

auf Möbel und ganze Hauseinrichtungen werden gegeben, auch deren Versteigerung auf billige und reellste Weise besorgt.

Sämmtliche bei uns deponirten Gegenstände sind vor Feuer versichert, für deren Tagwerth garantirt wird.

Niederreiter & Comp., 293

Neugasse 14, Eingang H. Kirchgasse 1, Barterre.

J. Bloch in Darmstadt,

Hoffschönfärberei, Druckerei und chemische
Wasch-Anstalt,

empfiehlt sich im Färben von **Garderobe-Gegenständen, Möbeln und Vorhangsstoffen** jeder Art etc., im **chemischen Reinigen** der seidenen und wollenen **Damen-, Herrn- und Kinderkleider**, unzertrennt, mit allem Besäze und jeder Verzierung etc., in schönster Ausführung bei billigt gestellten Preisen.

Gefällige Aufträge vermittelt schnell und zu Originalpreisen

Die Agentur

von Frau **Ed. Seel Wwe.**, gr. Burgstraße 4

13025

(früher bei Fr. P. Schwend).

Ausverkauf

sämmtlicher **Porzellan-, Glas- und Thonwaaren** zum Selbstkostenpreis.

E. Schulz,

8494

Edt der Friedrichstraße und Neugasse.

Articles de Paris, zollfrei unter strengster Discretion, versende jeden **Gummi-Artikel**, er mag heissen, wie er will.

A. Hirschmann,

(a 865/IV.)

Hamburg.

Eine Partie **Plastersteine** zu verkaufen **Mauergasse 15.** 13680

Ungern verspätet.

Ein dreimal donnerndes Hoch soll fahren aus der H. Kirchgasse an den Obstand auf dem Mauritiusplatz dem **Heinrich Meichlor** zu seinem 40. Geburtstag. Er soll leben, Sie daneben, Der Adam dabei, Hoch leben sie alle Drei.
13647 Gel do gucke Sie. B. R.

Verloren, vertauscht und gefunden:

Am Freitag Abend wurde von der Ecke der Nero- und Röderstraße bis zur Ecke der Lehr- und Röderstraße ein **Portemonnaie** mit 18 M. 78 Pf., nebst einigen Rechnungen verloren. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung bei der Exped. d. Bl.
Ein großer, schwarzer **Cachemire-Doppel-Chales** ist von der Geisbergstraße bis zur Wilhelmstraße verloren worden. Abzugeben gegen Belohnung beim Portier im Block'schen Hause. 10986
Verloren am Samstag Abend im Theater oder auf dem Wege zur Pferdebahn ein schwarzer, gemalter **Häher** mit Schnur. Gegen Belohnung abzugeben Friedrichstraße 33, 1 Tr. h. 12256
Trau- oder Verlobungsring mit Inschrift wurde gefunden. Abzuholen Schwalbacherstraße 14, eine Treppe hoch rechts. 13684

Ein schwarz und weißes **Hündchen** ist am Samstag entlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Schachstraße 14. 13685

Allgemeiner Kranken-Verein.

Unseren Mitgliedern zur Nachricht, daß das Mitglied **Quirin Bicking** gestorben ist. Die Beerdigung findet Mittwoch den 25. April Nachmittags 2 Uhr vom Sterbehause, Röderstraße 20, aus statt. Die Direction. 260

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mitteilung, daß unser lieber, guter Vater, Schwager und Onkel, der Gurhaus-Portier **Quirin Bicking**, Sonntag den 22. April Nachmittags 3 Uhr nach langem, schmerzlichen Leiden dem Herrn entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 25. April Nachmittags 2 Uhr vom Sterbehause, Röderstraße 20, aus auf dem alten Friedhof statt. 13701

Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unser liebes Söhnchen,

Philipp,

nach schwerem Leiden zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet heute Dienstag Vormittags 11 1/4 Uhr vom Leichenhause aus statt.

13627

Die trauernden Eltern:

Christian und Caroline Schumacher.

Auszug aus den Civilstandsregistern der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 17. April, dem Kaufmann Carl Ader e. S., R. Louis August Franz. — Am 17. April, dem Bremser Jacob Kleber e. S., R. Georg Heinrich Christian. — Am 18. April, dem Schuhmacher Andreas Gottfried e. S.

Aufgeboren: Der Wirth Georg Thomas Dorbert von Wachenroth, Königl. Bayer. Bezirksamts Höchst, wohnh. dahier, und Pauline Herrmann von Groß-Winternheim, Großherz. Hess. Kreises Oberingelheim, wohnh. dahier. — Der Chirurg Leo Bernhard Spiesberger von Kilsheim, Kreises Mosbach, Großherz. Bad. Amtsgerichts Wertheim, wohnh. dahier, und Magdalene Bahrt von Großbodenheim bei Grünstadt in Rheinbayern, wohnh. zu Großbodenheim. — Der Grundarbeiter Philipp David Emmel von Niehlen, A. Rastätten, wohnh. dahier, und Apollonia Luz von Niebach, Königl. Bayer. Bezirksamts Miltenberg, wohnh. dahier.

Verheiratet: Am 21. April, der Schlossergehilfe Wilhelm Werner von Kreuznach, wohnh. dahier, und Margarethe Steffen von Oberstreu, Kreises Kreuznach, bisher dahier wohnh. — Am 21. April, der Leinweber Johann Heinrich Mäus von Delsberg, A. Rastätten, wohnh. zu Delsberg, und Johanna Christine Grünagel von Schwabsburg, Großherz. Hess. Kreises Oppenheim, bisher dahier wohnh. — Am 21. April, der Diener Wilhelm Palmer von Gerabsteden, Königl. Württemberg. Oberamts Schorndorf, wohnh. dahier, und Catharine Korn von Wisper, A. L.-Schwalbach, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 20. April, Gertrud, geb. Schmitz, Wittwe des Tagelöhners Gerhard Schütte, alt 66 J. 5 M. 6 T. — Am 20. April, Friederike, geb. Ludemeyer, Wittwe des Rentners Wilhelm Dieke, alt 77 J. 2 M. 11 T. — Am 20. April, Lina, T. des Kaufmanns Theodor Werner, alt 5 J. 3 M. 15 T. — Am 20. April, Carl Constantin, S. des Herrnschneidergehilfen Friedrich Better, alt 1 M. 29 T. — Am 21. April, Philipp, S. des Bahnarbeiters Christian Schumacher, alt 4 J. 10 M. 15 T. — Am 21. April, Ida, unverheh. T. des verst. Geometers Rudolf Schmalfuß von Magdeburg, alt 26 J. 18 T.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1877. 22. April.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Bar. Anien)	881,72	829,88	829,65	880,41
Thermometer (Reaumur)	0,6	3,2	3,6	2,46
Dunstspannung (Bar. Lin.)	1,90	2,35	2,44	2,23
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	90,5	88,0	88,4	89,96
Windrichtung u. Windstärke	N.D.	N.D.	N.D.	N.D.
Windrichtung u. Windstärke	schwach.	schwach.	f. schwach.	bedeckt.
Allgemeine Himmelsansicht	Schnee.	Nm. f. Reg.	Nm. f. Reg.	24,4
Regenmenge pro □ in par. Gb.	—	—	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Permanente Kunst-Ausstellung (Eingang südliche Colonnade) täglich von Morgens 9 bis Abends 6 Uhr geöffnet.

Heute Dienstag den 24. April.

Wahl eines Gemeinderathsmitgliedes von der ersten Wahlabtheilung an Stelle des ausretirenden Herrn Georg David Schmidt, Vormittags 9 Uhr im hiesigen Rathhause.

Gemeinliche Modellschule. Nachmittags 3 Uhr: Beginn des Sommersemesters in dem Hause Schwalbacherstraße 17, Hinterhaus.

Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 und Abends 7 1/2 Uhr: Concert. Gartenbauverein. Abends 8 1/2 Uhr: Außerordentliche Versammlung im Vereinslokal.

Männer-Gesangverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe im Vereinslokal.

Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen.

Wiesbadener Unterstützungsbund. Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung im „Felsenkeller“, Taunusstraße 12.

Männergesangsverein „Fiedertafel“. Abends 9 Uhr: Zusammenkunft im Vereinslokal.

Königliche Schauspiel. 89. Vorstellung. (142. Vorstellung im Abonnement.) „O, diese Männer!“ Schwan in 4 Akten von J. Rosen.

Frankfurt, 21. April 1877.

Gold-Course.	16 Am. 65 Pf. S.	Wechsel-Course.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	Amsterdam 169,90 b.
Dukaten	53-58 Pf.	London 204,65 S.
20 Frk.-Stücke	16	Paris 81,85 B. 20 S.
Sovereigns	20	Wien 157,95 S.
Imperiales	16	Frankfurter Bank-Disconto 4.
Dollars in Gold	4	Reichsbank-Disconto 4.

§ Wanderungen auf dem Gebiete der Literatur.

VII.

1) Drehm's Thierleben (Leipzig, Bibliographisches Institut). Es liegt uns von diesem Werke wiederum eine Anzahl neuer Lieferungen vor und zwar 1—6 des 9. Bandes, welcher zunächst die Insekten behandelt. Voran geht „ein Blick auf das Leben der Gesamtheit“, und nun werden die 31 Familien der Käfer behandelt; dem folgen bis Ende der 6. Lieferung 14 Familien der Hautflügler. Wie eingehend nicht nur jede Familie, sondern selbst jedes Individuum dargestellt ist, beweist der dem Genannten gewidmete Umfang von 336 Seiten gr. 8°. Wir haben schon bei Besprechung der früheren Lieferungen bemerkt, wie anerkenntens-, ja bewunderungsvoll sich die hervorragendsten Männer der Wissenschaft über dieses Werk aussprechen, und überall, in allen bedeutenderen deutschen Blättern begegnet man fast tagtäglich Stimmen des Lobes. Wir glauben, es ist noch über kein wissenschaftliches Werk so viel, so eingehend und so einmüthig anerkenntend geschrieben worden, als über Drehm's Thierleben. Wir vermögen keine

Vorzüge mehr auffinden, die nicht schon exponirt worden wären; wo das Lob quasi national geworden ist, bleibt uns nur übrig, den Wunsch auszusprechen, daß Jeder, sei er Naturwissenschaftler oder Naturfreund, dessen Mittel die Anschaffung des einzig in seiner Art dastehenden Wertes gestatten, sich desselben nicht entäußern möchte. Nur auf die Illustrationen wollen wir nochmals speciell verweisen. Diejenigen der ersten Auflage wurden schon als musterbildig bezeichnet und dennoch bieten die der zweiten einen erstaunlichen Fortschritt. Charakteristischer läßt sich durch das Bild kein Thier geben, wie es hier geschehen ist, und bezüglich der Ausführung der Holzschnitte stehen diese auf dem höchsten Standpunkte der actuellen Kunst. Die neue Auflage führt eine große Zahl ganz neuer Thierbilder ein, und viele der früheren sind durch neu hergestellte ersetzt.

2) Mit der Beschreibung von Balbi's neu aufgelegter „allgemeinen Erdbeschreibung“ (Hartleben, Wien) waren wir in unseren vorangegangenen Referaten bis zur 24. Lieferung gekommen. Von da ab bis zur 27. Lieferung sind folgende Länder behandelt: Hinter-Indien (Schluß), China, das japanische Reich und das asiatische Rußland. Dann folgt die physische und politische Geographie von Afrika, welche sich in der Topographie von Abyssinien, den Äquatorialgebieten, Aegypten, Tripolis, Tunis, Algerien, der Atlasländer (Sahara), Nigritien, Senegambien, Ober- und Nieder-Guinea fortsetzt. Daran reiht sich Südafrika, speciell die holländischen Freistaaten. Von Ostafrika ist das Festland mit Einschluß der östlichen Inseln näher dargestellt, und den Beschluß von Afrika machen die Besitzungen auswärtiger Mächte, der Portugiesen, Briten, Franzosen, Spanier und Holländer, nebst der Republik Liberia. Mit der physischen Geographie Amerika's endet die 27. Lieferung. Auch betreffs dieses Wertes müssen wir auf das ihm bereits schon vindicirte Lob rückverweisen. Es steht betreffs Genauigkeit, Ausführlichkeit in der Behandlung des Stoffes, wie in Form der Darstellung auf dem Höhenpunkte der Zeit, und das ist in einer Epoche, in der sich fortwährender Umschwung mit Raschheit und Energie geltend macht, gewiß ein großer Vorzug.

Von mehreren Seiten ist uns der Wunsch ausgesprochen worden, auch den neueren musikalischen Erscheinungen in den „Wanderungen“ Berücksichtigung zu widmen. In der That hörten wir oft, namentlich im Fache der Klaviermusik, die Frage stellen, was wohl als Neues gediegen, effectvoll und darum empfehlenswerth sei. Es ist dieselbe aus der Fluth von Editionen heraus, wo gar oft ganz Gewöhnliches zu Markte gebracht wird, nicht leicht zu beantworten. Wir haben vorerst eine kleinere Zahl der neuesten Compositionen vorgenommen, ohne indeß eine besondere Ausbeute zu gewinnen. Doch wollen wir einiger empfehlend gedenken. Von Jadasohn sind „Improvisationen“, op. 48 (Leipzig, Breitkopf & Härtel) erschienen, die sich durch Originalität auszeichnen. No. 1 ist ein Andante in E-moll mit einer einfachen, aber edel gehaltenen, von gebrochenen Accorden getragenen Melodie; No. 2 ein Lento, C-dur, durchaus eigenartig und von großer Lieblichkeit; No. 3, Agitato, ist in dem Style von No. 1, und No. 4, Allegro vigoroso, baut sich mit den vollen Accordfortschreitungen des Discanos bei gleichbewegten Octavenbässen, in F-dur, in Abwechselung mit einer durch syncopirte Accorde im Bass unterstützten weichen Melodie in A-moll recht effectvoll auf. Die „Improvisationen“ sind für mittlere technische Fertigkeit berechnet. Von der bekannteren brillanten Fantasie „la belle fleur du Bohemien“ von Th. Krauze (Köln, Tanager) ist eine neue Ausgabe erschienen. Deren Vortrag erfordert schon eine ziemlich ausgebildete Technik. Auch die „Skizze“ von E. Horn (Leipzig, Ristner) zählt in ihrer sorgfältigen Ausarbeitung zu dem Besseren. Die „Idylle“ im Rosenbusch von A. Löw, op. 302 (Leipzig, Forberg), ist ein für weniger Geübte zum Vortrage recht anmuthendes Conciert.

Der Dolomitenkönig.

Eine Erzählung aus den Ampezzaner Bergen von M. v. Schlögel.

(1. Fortsetzung.)

Der Holzfäller hatte seine Arbeit wieder aufgenommen und schlug mächtig ausholend gegen den Baum, als müsse er denselben noch zu Falle bringen, bevor die Anstömmlinge unter ihm durchkämen. Nur noch wenige Schritte waren diese von dem zitternden und ächzenden Stamm entfernt, der drohend über dem Wege hing — immer wilder zischten die Artschläge nieder....

Die Brauen etwas zusammengezogen, hatte der Mann neben dem Maulthier zuerst den überhängenden Baum angesehen, dann den blonden Riesen betrachtet, der ihn zu fällen hatte. Der Bursche war wohl werth, daß man ihn betrachtete, obwohl ihn seine Kleidung, die derben Schuhe, die bis an die Knöchel reichenden braunen Lederhosen, das Hemd aus grober Leinwand, sowie Tappe und schwarzer Hut, die unweit von ihm am Boden lagen, nicht im Geringsten von den übrigen Burschen der Gegend und von den beiden Männern unterschied, die Strid und Gepäc trugen. Eine etwas kurze Stirn, eine kühn gebogene Hadenase, ein dünner, blonder Schnurrbart und ein breiter Mund mit mächtigen Kinnladen machten die Hauptmerkmale dieses energischen Gesichtes aus, das die Ankommenen noch immer nicht zu gewahren schien, obwohl sie kaum zwei Schritte entfernt waren.

Der hübsche Mann neben dem Maulthier hatte mit seinem scharfen Auge sogleich entdeckt, daß der Baum noch nicht zur Hälfte durchgehauen sei und in der nächsten Viertelstunde noch nicht fallen werde, so bedenklich er auch ächzte.

Dessen ungeachtet schien es ihn zu ärgern, daß der Mann, ohne sich um die Fremden zu bekümmern, in seiner Beschäftigung fortfuhr. Der Aerger steigerte sich zur Wuth, als die Reiterin, welche schwanlend zwischen der Angst vor dem Baum und dem Tadel ihres Begleiters nähergeritten war — plötzlich mit einem Schrei des Schreckens das Maulthier anhielt.

Der Riese hatte einen neuen furchtbaren Hieb gegen den Baum geführt, daß von der Erschütterung einer der morschen Aeste gebrochen und mitten auf den Weg niedergefallen war.

„Willst Du warten, bis wir vorbei sind, Dummkopf!“

Das schöne Gesicht unter der helmartigen Kappe, das die körperliche Anstrengung nicht zu röthen vermocht hatte, glühte in dunkler Purpurfarbe, dagegen waren die erhitzten Wangen des Holzknechts blaß geworden wie der Kalkschotter, welcher in langen Streifen zwischen den einzelnen grauen Zaden des Cristallin herniederführte, der zehntausend Fuß hoch vom jenseitigen Thalufer heruntergeschaut. Der Riese stieß höhnisch die starken Zähne, stützte sich herausfordernd auf seine lange Art und antwortete in der breiten Mundart des Pustertals mit eingestreuten italienischen Brocken, wie es die Gewohnheit der unter den Ampezzanern lebenden Deutschtyroler ist, wenn sie mit ihren Stammesgenossen verkehren: „Hab net g'wußt, daß d' von ein dürr'n Ast'l paura hast, Merlo!“

Der junge Bergsteiger hatte schon lange genug in diesen Gegenden zugebracht, um zu wissen, daß bei den Ampezzanern das Wort Merlo, welches eigentlich „Roths Rübe“ heißt, auch gebraucht wird als Ausdruck der Verachtung gegen einen windigen Prahlhans.

Mit einem dumpfen Schrei sprang der also Beschimpfte am Rande der Straße empor und der Bergstock fiel schwer auf des Riesen linke Schulter.

„Maledetta bestia!“ murmelte dieser und hob wie einen leichten Stod die schwere Holzart.

„Richard!“

Es war ein herzerreißender Schrei, der aus dem Munde der schönen Reiterin drang, welche in sinnloser Angst das Maulthier gegen den steilen Abhang trieb, um zu ihrem Manne zu gelangen. Das lunge Thier jedoch hütete sich wohl, dieser edelmüthigen Regung seiner Gebieterin Folge zu leisten, da es sich unfehlbar noch hinten überschlagen hätte, sondern trippelte nur mit grazioßer Unruhe auf der Stelle, wo es stand.

Kräftigere Hilfe war bereits nahe.

„Rispetto ai Signori!“

Mit diesen Worten war der italienische Führer herbeigesprungen und hielt den Bergstock beschwörend in die Höhe.

Der deutsche Führer war indeß dem Holzknecht ruhig und sicher in den erhobenen Arm gefahren und sagte mit einer Art jovialen Wohlwollens: „Sei kein Narr, Santo, und bring Dich weg'n der Dummheit net in's Zuchthaus!“

Santo, dem Holzknecht, schien das einzuleuchten. Er gab durch ein leichtes Achselzucken gegen den welschen Führer seine Respektlosigkeit vor allem, was sich „Herrschaft“ hieß, zu erkennen, warf seine Art in's Gras, streifte, ohne sich mehr um die Anderen zu kümmern, das grobe Hemd von der linken Schulter und schien eine ingrinnige Freude zu empfinden über die blutrünstige Quetschung, welche der Bergstock des jungen Mannes zurückgelassen.

Der junge Mann, den die Reiterin Richard nannte, war vor Santo stehen geblieben, trotzig auf die emporgehobene Art blickend. Es schien,

als ob er, obwohl minder schrecklich bewaffnet, es für unmännlich halte, dem rächenden Borne eines Mannes auszuweichen, den er soeben geschlagen. Erst als Santo die Art zu Boden geworfen hatte, wendete er sich kurz und ließ sich über den lockeren Kies der Böschung hinuntergleiten, faßte mit der Rechten die Bügel des Maulthiers und begann wieder den raschen Marsch nach abwärts, ohne sich darum zu kümmern, was seine Begleiter noch des weiteren mit Santo zu verhandeln hatten.

Die hübsche Reiterin bebte vor Aufregung und bemerkte es nicht einmal, daß sie den überhängenden Baum bereits hinter sich hatte, der die nächste Ursache des ganzen Austritts gewesen war. Endlich machte sie ihrem erschrockenen Herzen mit folgenden Worten Luft, durch deren leisen Tadel noch die Seelenangst von vornhin und die treueste Hingebung zitterte: „Aber, theuerster Richard — wie konntest Du gleich so furchtbar aufgebracht werden? Die rauen Gewohnheiten dieser Leute sollst Du doch schon zur Genüge kennen.“

„Es ist nicht zum ersten Mal,“ sagte Richard mürrisch und doch mit dem halben Gefühl seines Unrechts — „es ist nicht zum ersten Mal, daß dieser Bursche mir ungezogen entgegentritt. Bis vor Kurzem war er Führer in Landro.“

„Ja, mich dünkt, daß ich das Gesicht schon gesehen habe. — Aber die Führer sind Dir ja sehr zugethan, weil wenige Leute ihnen so viel zu verdienen geben, wie Du — das muß ja ein ganz schrecklicher Mensch sein, daß er Dich nicht mag.“

(Fortsetzung folgt.)

Locales und Provinzielles.

Die Ankunft Sr. Majestät des Kaisers erfolgte am Sonntag früh 9 Uhr mittelst Extra-Zuges der Taunus-Eisenbahn. Wenigleich die ungünstigen Witterungs-Verhältnisse den Andrang des Publikums anderen Jahren gegenüber etwas gemindert hatte, so war dennoch der Empfang unserer großen Monarchen seitens der Bevölkerung ein ungemein warmer und herzlich. Die kaiserliche Familie, wie die Spitzen der Civil- und Militärbehörden hatten sich zur Begrüßung des hohen Gastes am Bahnhofe eingefunden. — Sr. Majestät fuhr hierauf mit Gefolge durch die reich besetzte Wilhelmstraße nach dem Palais unter lauten Hochrufen der Menge. Nachmittags stattete der Kaiser Besuche ab. Abends 6½ Uhr traf Ihre Königl. Hoheit die Frau Großherzogin von Baden hier ein und wurde von ihrem hohen Vater am Bahnhofe abgeholt und nach dem Schloß geleitet. Darauf wohnten die Allerhöchsten Herrschaften der Theater-Vorstellung bis zum Schluß bei.

Zur kaiserlichen Tafel waren gestern die Herren Landesbischof Dr. Wilhelm, Regierungs-Präsident v. Burm. Appellationsgerichts-Präsident Dr. Albrecht, die Generale v. Tschke und v. Lucadou, wie Baron v. Rothschild aus Frankfurt a. M. geladen.

Eine gestern bei den Behörden eingetroffene Verfügung Königl. Regierung dahier ermächtigt dieselben, zufolge Weisung des Herrn Ministers der landwirthschaftlichen Angelegenheiten, die durch den Ministerial-Erlaß vom 10. Februar c. angeordneten möglichen Revisionen, nachdem die Kinderpeest im Angelegenheiten der Erlöschen erklärt worden, einzustellen. Unser im letzten Tagblatt ausgesprochener desfallsiger Wunsch ist somit rasch erfüllt worden.

Der aus ca. 640 Mitgliedern bestehende Local-Gewerbe-Verein dahier hatte auf Samstag den 21. d. M. Abends 8 Uhr in den Saal des „Bayerischen Hofes“ eine General-Versammlung berufen, zu deren recht zahlreichem Besuch um so dringender eingeladen worden war, als es sich u. A. um die Neuwahl eines Vorstandes handelte. Trotzdem erschienen am bestimmten Abend kaum 28 Mitglieder, darunter 12 Lehrer, so daß die Versammlung nicht abgehalten werden konnte. Der Vorstand glaubte unter diesen Verhältnissen nicht zur Tagesordnung übergehen zu sollen, da nicht angenommen werden konnte, daß die wenigen erschienenen Mitglieder der Ansicht der ganzen Vereins-Mitgliedschaft Ausdruck zu geben vermöchten. — Eine anderweite General-Versammlung ist daher auf nächsten Samstag anberaumt, und wünschen wir, daß diese Jellen dazu beitragen möchten, derselben eine regere Theilnahme wie ihrer Vorgängerin zu sichern.

Am vergangenen Sonntag Vormittag fand die Eröffnung der Sonntagsschule statt. Die Zahl der neu aufgenommenen Zöglinge beläuft sich auf ca. 46; dagegen steht wohl zu erwarten, daß nach der Pfingst-Confirmation sich noch eine größere Anzahl Schüler melden wird. Sämmtliche bis jetzt an der Zeichenschule beschäftigte Lehrer sind auch für das laufende Jahr wieder an derselben thätig.

Wiesbaden, 23. April. Herr Bauunternehmer J. Jypel hat einen Bauplatz von 36 Ruthen 83 Schuh an der Sonnenbergerstraße für 86,648 Mark an Frau M. Gassenhausen und Herr Rentner W. Enders sein Landhaus „Friedrich“ am Nerothalwege für 75,000 Mark an Herrn Gasthalter W. Dahlheim käuflich abgetreten.

(Geländet.) Ende voriger Woche wurde im Rhein bei Sing die Leiche des seit December v. J. vermißten Gefängniß-Inspectors Stiegler aufgefunden.

Druck und Verlag der L. Schellberg'schen Hof-Druckerei in Wiesbaden.

Fremden-Verkehr laut Adelsliste 7451 Personen.
(Personal-Veränderungen in der Armee.) Barkhausen, Sec.-Rat. vom Inf.-Reg. No. 88, zum Prem.-Lieut. befördert.

(Zur Consernirung von Archivalien.) Verschiedene in der letzten Zeit vorgekommene Fälle bezüglich der Auffindung von Archivalien in Gemälden u. Registraturen rechtfertigen die Annahme, daß sich möglicherweise auch in den Registraturen einzelner unteren Verwaltungsbehörden, wie die Königl. Ämter u. nach Acten oder Urkunden aus älterer Zeit vorfinden, welche historischen Werth haben, für den laufenden Dienst nicht mehr gebraucht werden und deren Ueberlieferung an das Königl. Staatsarchiv daher geboten ist. Die Königl. Regierung ersucht deshalb die betreffenden Behörden, nach sorgfältigster Ermittlung Bericht darüber zu erstatten, ob und welche Urkunden und Acten der bezeichneten Art bei denselben vorhanden sind.

Seit einigen Tagen ist die von Herrn Director Winter projectirte Verlegung des Wiesbrunnens nach dem warmen Damm fertig gestellt, wodurch die schöne Parkanlage um eine Annehmlichkeit reicher geworden, indem den Promenierenden nunmehr Gelegenheit geboten ist, in der Anlage selbst ein Glas frischen Wassers trinken zu können. — Der bisherige Auslauf des Brunnens an der neuen Colonnade bleibt nebenbei für Gausgebrauch u. dergleichen.

Die Wahl des Herrn Salomon Strauß in höchst zum Synagogenausschuß an Stelle des ausgeschiedenen Herrn Kaufmanns A. Stein von hier ist von Königl. Regierung bestätigt worden.

Am Sonntag wurde zu Offenbach a. M. der 32. Turntag des Mittelrheinischen Turnverbandes abgehalten. Die auf der Tagesordnung vorgemerkt gewesene Berathung der Statuten fand nicht statt, dagegen gelangte der Antrag zur Annahme, den Entwurf des Grundgesetzes des Mittelrheinischen Verbandes an eine Commission von 11 Vertretern zu verweisen, welche alle Anträge zu dem vorliegenden Entwurf in Berathung ziehen und dem nächsten Turntag das Ergebnis vorlegen wird. Anträge sind längstens bis zum 5. Mai l. J. dieser Commission einzureichen; spätere Anträge finden weder bei der Commission noch auf dem nächsten Turntag Berücksichtigung. Die Wahl der Abgeordneten zu den deutschen Turntagen bleibt den einzelnen Gauen überlassen, welche auch die entstehenden Reiseflohen zu tragen haben. Ein Antrag auf Abänderung der Art. 13 und 27 der Preisordnung ging ebenfalls an obige Commission. In der seitens des hiesigen Kreisvertreters, Herrn Reuter zu Darmstadt, erfolgten Berichterstattung hob derselbe besonders hervor, in welcher hoher Achtung der Mittelrheinische Verband bei den anderen deutschen Verbänden seiner guten Einrichtungen wegen stehe. — Herr Reuter wurde durch Acclamation auf weitere 4 Jahre zum Kreisvertreter gewählt. In Zukunft werden alle Turntage, die nicht mit einem Turnfeste verbunden sind, in Mainz abgehalten. Wegen der schlechten Zeitverhältnisse fällt laut einstimmigen Beschluß das diesjährige mittelrheinische Turnfest aus.

Kunst. Theater. Concerte.

Wiesbaden, 23. April. (Curhaus-Extra-Concert.) Obgleich die Restauration des großen Saales noch nicht beendet ist — die der Wände ist noch übrig — so hat die Direction doch, um die Ankunft des Kaisers zu feiern, gestern ein Extra-Concert veranstaltet, das indes leider nicht besonders besetzt war. Das Programm war derartig angelegt, daß verschiedenen Mitgliedern der Capelle Gelegenheit gegeben war, sich in meist recht tüchtigen Soli-Leistungen (Violins, Flöte, Cello, Trompete) dem Publikum vorzuführen.

Aus dem Reiche.

Der Minister der geistlichen u. Angelegenheiten hat in zwei Special-Verordnungen dem Gesuche eines Geistlichen beim Lehrers um Befreiung vom Schulbeitragen keine Folge gegeben, da auch das Königl. Ober-Berwaltungsgericht unterm 17. Januar d. J. dahin erkannt hat, daß Geistlichen und Lehrern ein gesetzlicher Anspruch auf Freilassung von den Schulbeiträgen nicht zur Seite stehe.

Durch einen Erlaß vom 31. Januar d. J. hat der Minister der geistlichen u. Angelegenheiten genehmigt, daß Schulkandidaten und Lehrer, welche ihre Befähigung nur durch Prüfungszugnisse außerordentlicher Prüfungsbehörden des Reichs darthun, in diesseitigen Schuldienst unter Erlaß der ersten Prüfung provisorisch unter der Bedingung angestellt werden können, daß Seitens derselben die in Preußen vorgeschriebene zweite Prüfung nach Maßgabe der für dieselbe geltenden Bestimmungen vor einer preussischen Prüfungsbehörde abgelegt wird.

(Aufsicht auf Postsendungen nach Landorten ohne Postanstalt.) Bei Postsendungen nach solchen Orten, in welchen sich eine Postanstalt nicht befindet, ist es notwendig, daß die Aufsicht zugleich diejenige Postanstalt bezeichne, zu deren Postbezirk der betreffende Landort gehört. Damit die Absender diese Postanstalt richtig anzugeben im Stande seien, empfiehlt es sich, daß die Bewohner solcher Landorte in den von ihnen abzusendenden Briefen, Geschäftsangelegenheiten u. s. w. der Angabe von Ort und Datum den Namen der Befehlungs-Postanstalt jedesmal hinzusetzen. Hierauf wird zu geeigneter Beachtung aufmerksam gemacht.

Die gesetzlichen Bestimmungen über die Concessionspflichtigkeit und die Steuerpflichtigkeit des Kleinhandels mit Branntwein finden nach einem Erkenntnis des Ober-Tribunals, Senats für Strafsachen vom 6. April 1877, auch auf den Kleinhandel mit Biqueur Anwendung.

Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellberg in Wiesbaden, (Hierbei 1 Beilage.)

Bekanntmachung.

Da in dem heutigen Termin zur Ersatzwahl eines Gemeindevorstehers von den Wahlberechtigten der ersten Abtheilung nicht die im §. 8 der Wahlordnung vorgeschriebene Anzahl erschienen ist, so hat die Wahl nicht stattfinden können. Es wird daher zur Vornahme derselben anderweiter Termin auf Dienstag den 24. April d. J. Vormittags 9 Uhr anberaumt und werden zu diesem Termine die Wahlberechtigten der ersten Classe in den Rathhauseaal unter dem Bedeuten eingeladen, daß gegen jeden ohne genügende Entschuldigung Ausbleibenden eine Ordnungsstrafe von 1 M. 71 Pf. (1 fl.) festgesetzt werden wird.
Der Oberbürgermeister.
Wiesbaden, den 17. April 1877.

Guts-Verpachtung.

Mittwoch den 25. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll die vor dem Hauptplatz des neuen Krankenhaus-Gebäudes in dem Dreieck zwischen der Platter- und Schwalbacherstraße belegene, 3 Morgen große pächliche Grundfläche in dem Rathhause Marktstraße Nr. 5, Zimmer Nr. 1, auf drei Jahre verpachtet werden. Die Bedingungen sind daselbst Zimmer Nr. 21 einzusehen.
Wiesbaden, den 19. April 1877. Der Oberbürgermeister.
J. B. Coulin.

Porzellan-Waaren-Versteigerung.

Wegen Geschäfts-Aufgabe werden nächsten Mittwoch den 25. April c., Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, im Porzellan-Laden Ecke der Friedrichstraße und Rengasse folgende Waaren, als:

Fischgestelle, Blumentöpfe, Punsch-Bowlen, Flaschen und Gläser, Snickers, Kaffee-Service, Namentassen, Lavoirs u. Kannen, Lampenglocken, Porzellanschmuck, Bierseidel, Crystallschalen, Irdengeschirre, sodann Meale, Gaslüster, Küchengeräthe, ein 2-thüriger Kleiderschrank, ein Wirthstisch u. s. w.,

durch den Unterzeichneten gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Der Auctionator.

Ferd. Müller.

Familien-Pension von Rheinstraße 2, jetzt Marktstraße 2 (Villa Erath). 9854

Der Unterzeichnete beehrt sich anzuzeigen, daß er die Restauration zum „Greifenklauer Hof“ in Mainz übernommen hat und hält sich allen seinen Freunden, Bekannten und Gönnern bestens empfohlen.
Hochachtungsvoll P. Gies.

Bekanntmachung.

Kommenden Donnerstag den 26. April, Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, läßt Herr Görlach wegen Geschäfts-Aufgabe in seinem Laden, Goldgasse 22,

folgende Gegenstände, als: Stiefel, Schuhe, Arbeitsbosen, Drellbosen und Röcke, 1 große Parthie dauerhafte Arbeitshemden und Kittel, 1 großes und 1 kleines Real, 1 Ladenschrank u. s. w., gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Der Auctionator.

Ferd. Müller.

382

Wiesbadener Unterstüßungsbund.

Unsere erste statutengemäße Generalversammlung wird heute Dienstag Abends 8 1/2 Uhr bei Herrn Gastwirth Dörner im Felsenkeller, Taunusstraße 12, abgehalten. Zur Tagesordnung kommen:

- 1) Aufnahme neuangemeldeter Mitglieder.
- 2) Rechenschaftsbericht über das erste Verwaltungsjahr vom April 1876 bis dahin 1877.
- 3) Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
- 4) Abänderung des Schlupfases des §. 45 der Statuten.
- 5) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Anmeldungen als Mitglied obigen Vereins werden von den Herren J. Moder, Welltrichstraße 3, A. Beck, Herrnhutergasse 1, und W. Hofmann, Grabenstraße 6, freundlichst entgegengenommen.

Es bittet um zahlreiches Erscheinen

81

Der Vorstand.

Weißer Gardinen

in grösster Auswahl,
Filiale von Staiger & Wilhelm
in Frankfurt a. M.,
empfiehlt zu Original-Preisen

F. Altstaetter Sohn,

18036

14 Webergasse 14.

Geld auf Gold, Silber, Uhren, Weßzeug u. bei Robert Pieck, Regiergasse 21 im Nebenstod. 11515

Geld auf Gold, Silber, Uhren, Weßzeug, Möbel u. dgl. bei Frau Kaiser, Säuerer. 3. 5135

Frische Butter, Eier, italien. Eier zu billigen Preisen bei J. Kunkler, Kirchgasse 13. 13568

Restauration W. Poths.

Von heute an ausgezeichneten

Wallauer 1875er per 1/4 Liter 25 Pfg.,
Rüdesheimer 1870er per 1/4 Liter 35 Pfg.,
Hochheimer 1874er per 1/4 Liter 40 Pfg. 12259

Restauration Hahn, Spiegelgasse No. 15.

Table d'hôte um 1 Uhr à 1 Mk. 50 Pfg.

Mittagstisch von 12 bis 1 Uhr à 1 Mk. 5 Pfg., im Abonnement billiger.

Möblierte Zimmer zu vermieten.

Pension im Hause.

12181 Kochschuttsbott F. Hahn Wwe.

Holländisches Cacao-Pulver

von C. J. van Houten & Zoon in Bielefeld frisch und billigt bei

Edward Krah,
Thee- und Schokolade-Handlung,
6 Marktstraße 6.

13592

Rindfleisch 1. Qual.

à Pfund 46 Pfg.

zu haben bei

13468 M. Marx, 29 Metzgergasse 29.

Kalbsteisch à Pfund 46 Pfg. zu haben
Römerberg 20. 13471

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mich unterm Heutigen dahier
Stiftstraße 11 als Schreiner etablirt habe und mich in allen
in mein Fach einschlagenden Arbeiten bei reeller Bedienung und
guter Arbeit bestens empfehle.

Achtungsvoll

Ph. Gerlach, Bau- und Möbelschreiner,
Stiftstraße 11.

12583

Eine Ulmer Dogge, tigerartig gefleckt, sehr wachsam, ist billig
zu verkaufen. Näh. Sonnenbergstraße 65 beim Portier. 13356

Porzellanofen-Geschäft

von

W. L. Rüsck, Dogheimerstraße 28,

empfiehlt alle Sorten Porzellanöfen von den einfachsten bis
den elegantesten in jeder Größe und Construction, Kochherde,
Badeeinrichtungen, Wandbelleidungen für Räder
und Pferdehülle. 1801

Reparaturen werden solide und preiswürdig ausgeführt.

Commer-Handschuhe

für Damen, Herren und Kinder in größter Auswahl billigt
11422 G. Wallenfels, Langgasse 33.

Morgen-Hauben,

von den einfachsten bis zu den elegantesten, sowie Güte aller Art
werden geschmackvoll und billigt garnirt Oranienstraße 22 (From-
spitz-Wohnung). 12622

Gesang-Unterricht.

Unterzeichnete, in italienischer Schule ausgebildet, war seit Jahren
im Norden Deutschlands Lehrerin und ertheilt jetzt hier Unter-
richt. Bertha Marquardt,
13138 Taunusstraße 2, Bel-Étage.

Musik-Unterricht.

Eine junge Pianistin, welche mehrere Jahre im Stern'schen
Conservatorium in Berlin studirt, jetzt Schülerin des Herrn
E. Zech, wünscht einige Stunden zu begeben. Meldungen werden
erbeten Mauerstraße 6, 2 Treppen rechts. 13338

Ankauf getr. Herren- und Damenkleider.

Betten, Möbel etc.

13213 S. Sulzberger, Kirchhofstraße 6.

Peter Kunz, gelernter Bademeister, liefert prompt und billig

Sitz- und Mineralwasserbäder. Näheres Neugasse 2a. 3657

Ein ganz neuer, schwarzer Zuchrock ist für 8 Thlr. zu ver-
kaufen. Näheres Bleichstraße 7, 1. Etage links. 13410

Getragenes Schuhwerk wird zu den höchsten Preisen
gelaufen Michelsberg 7 bei F. Brademann. 13227

Es ward mir in jüngster Zeit wiederum Gelegenheit geboten, größere Posten Waaren

auffallend billig

einzukaufen, weshalb ich mich veranlaßt finde, meine geehrten Kunden auf fußstehende
Artikel besonders aufmerksam zu machen:

500 weiße Unterröcke ohne Stickerei à Mk. 2, mit Stickerei von
Mk. 4,50 an, **Schleppröcke** mit reicher Stickerei von Mk. 9 an, **weiße**
Morgenkleider mit eleganter Ausstattung von Mk. 15 an (gewöhnlicher
Preis Mk. 30), **500 Kinderkleidchen** in allen Farben und Ver-
zierungen von Mk. 2 an, **Neglige-Hauben** in den neuesten Façons von
70 Pf. an, **ditto** mit farbigem Band von Mk. 1,50 an, gewöhnlicher Preis Mk. 5 und 6.

Auch sind die bekannten und so sehr beliebten **gestickten Streifen**, per
Stück 9 Meter haltend, à Mk. 1,40 und Mk. 1 wieder eingetroffen.

S. Süß, vormalig J. B. Mayer,

38 Langgasse 38, am Kranzplatz.

Eiserne Garten- und Balkon-Möbel

in großer Auswahl empfiehlt

11886

J. Zintgraf, Dohheimerstraße 35.**Kinderwagen-Lager.**Ich bringe mein bestsortirtes Lager aller Arten von **Kinderwagen** in empfehlende Erinnerung. Preise billigt.18112 **Ph. Lendle**, Walramstraße 29, nahe der Emserstraße.**Mineral- und Süßwasserbäder**

Liefert nach jeder beliebigen Wohnung

13104

Chr. Rieger, Bonianstraße 16.**Nubrkohlen,**

12801

sehr reichlich in frischer Waare, sind in den nächsten 10 Tagen per Fuhr von 20 Centner (nach Wunsch über die Stadtwaage) zu 16 Mt. 50 Pf., bei **comptanter Zahlung 16 Mt.**, direct aus dem Schiffe zu beziehen. **Bestellungen und Zahlungen** nimmt Herr **W. Bickel**, Langgasse 10, entgegen. **Befriedig.** den 20. April 1877. **Jos. Clouth.**

Das **Einrahmen** von Spiegeln und Bildern wird schnell und billig besorgt von **Jacob Otto**, Glaser, Weißstraße 5. 13363Getragene **kleider** jeder Art werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei 12565 **B. Adler**, Meßgergasse 12.**Silber** und **blei**, Eisen- und Crystall-Stufen zu verkaufen Weißstraße 16. 13504

Schmuckstücke 24 werden fortwährend **Knochen, Pumpen, Papier-Abfälle** und **alte Metalle** zu den höchsten Preisen angekauft; auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause abgeholt. **Joh. Markloff.** 13398

Harzer Kanarienvögel

(Männchen und Weibchen) zu verkaufen Mauergasse 2, 3 Etagen hoch rechts. 11925

Neue Bläsergarnituren (in versch. Farben) billig zu verkaufen bei **L. Berghof**, Tapezier, Friedrichstraße 28. 9164

Ein **Pferd**, 7 Jahre alt, zu verkaufen. Näh. Exped. 13195Ein **Kloster** **buchenes Scheitholz**, im Distrikt „Wiesbadener-kaug“ liegend, zu verkaufen. Näheres Expedition. 13408Eine **Grube Dung** zu verk. Näh. Röderstraße 16, Hth. 13238Eine **Scheibenhäse** (Hinterlader) mit Zubehör zu verkaufen Helmenstraße 22. 13439

Ein sehr gut erhaltener **Flügel** von **Blüthner** ist zu verkaufen **Schützenhofstraße 3.** 13499

Wellrißstraße 23 ist fortwährend schöner **Lattig- und Kopsel** zu haben. 12710

Zu verkaufen: Mehrere Flaschen alten **Cognac** und mehrere **Maßer-Malaga** Launusstraße 37, eine Treppe hoch. 13584

Zwei gute, eiserne **Pumpen** mit **bleirohr** zu verkaufen. Näheres Expedition. 13603

Eine schöne, nussbaumpolirte, vierschubladige **Kommode** ist billig zu verkaufen. Näh. Weißstraße 14, 2. St. links. 13589

Beizeug zum Nähen wird angenommen **Neurostraße No. 34.** 13525

Das Anfertigen von allen Arten **Pug** und **kleider** wird in und außer dem Hause angenommen, sowie alle **Maschinen-nähereien** schnell und billig besorgt **Neurostraße 27, Hth.** 13341

Das **Central-Bureau** von **Beele**, Rechtsconsulent, Schulgasse 10 und **Rückgasse 29**, empfiehlt sich zur gründlichen und sachgemäßen Anfertigung von **Reclamationen** gegen die **Einkommen-, Klassen- und Gewerbesteuer.** 13067

2 Kanarienvögel (Sohnen) mit eleganten Mahagoni-Räfigen zu verk. **Feldstraße 6, 1 St. h.** 13523

Gründlicher **französischer Unterricht** wird von einer Pariserin billigt erteilt. Näh. **Stiftstraße 3, Barriere.** 12797

Eine im höheren Lehrfach geprüfte **Lehrerin**, welche mehrere Jahre in Frankreich und England thätig war, wünscht **Privat-Unterricht** zu erteilen. Näheres Expedition. 13311

Ein **Engländer** gibt **Stunden.** Adr. unter „Universität“ beliebe man in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 11659

Billige **Flavierstunden** werden zu geben gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 13509

Eine sehr **geübte Schneiderin** empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. **Schwalbacherstraße 19, links.** 12283

Eine ganz perfekte **Kleidermacherin** empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. **Bahnhofstraße 10a, 2 St. h.** Dasselbst ist eine **Mansarde** zu vermieten. 11601

Zu **übernehmen** gesucht von einem cautionsfähigen Mann eine **Filiale** für **Wiesbaden.** Offerten unter W. W. 600 bei der Expedition d. Bl. erbeten. 13581

Ein **Kind**, nicht unter 4 Jahren, wird in gute Pflege genommen. Näheres in der Expedition d. Bl. 12451

Immobilien, Kapitalien &c.

In der vorderen **Karlstraße**, nahe der **Reinstraße**, ist ein gut gebautes und komfortabel eingerichtetes **Haus** zu verkaufen. Preis 12,600 Thlr. Näheres bei Herrn **J. Imand**, Weißstraße 2 (Röderallee). 13452

Stadt- und Landhäuser

in allen Größen und Lagen, mit großen und kleinen Gärten &c. zu billigen Preisen zu verkaufen. Näheres durch **Jos. Imand**, Weißstraße 2 (Röderallee). 153

Zu verkaufen

eine **Villa** — **Blumenstraße 1b.** — Näheres zu erfragen **Grünweg Nr. 1.** 13498

Ein rentables **Landhaus** mit großem Garten ist für den billigen Preis von 16,000 fl. zu verkaufen. Näheres bei **Carl Glaubitz**, Marktstraße 32. 13497

Ein **Haus (Adolphsallee)**, elegant eingerichtet, ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. bei Herrn **Architekt Strassburger**, Adelsbaldstraße 11a. 1749

Bauplätze

an der **Markt- und Sonnenbergerstraße**, beste Lage, billig zu verkaufen. R. E. 13624

24,000 und 3000 Mark sind gegen erste Hypothek sofort auszuleihen. Näheres **Walramstraße 35b.** 13302

20,000 fl. sind auf erste Hypothek zu 5 pCt. ohne **Makler** auszuleihen. Näh. Expedition. 8339

200,000 Mark sind auf erste und zweite Hypothek auszuleihen, ferner ein kleines Kapital von 15,000 Mark zu 5 pCt. nur in hiesiger Stadt und 1500 fl. zu 5 pCt. hier oder aufs Land; auch werden **Eigentumsvorbehalte** von Häusern und Gütern gekauft und werden sofort ausbezahlt. Näheres bei **A. Becker**, Rückgasse 12. 12219

15,000 Mark sind auf 1. Hypothek zu 5 pCt. Zinsen auf 1. Juli auszuleihen. Näheres Expedition. 12604

14,000 Mark als zweite Hypothek auf ein Haus in besser Lage, beinahe zur Hälfte doppelt gesichert, bei richtiger Zinszahlung gesucht. Näheres Expedition. 12098

16,000 Mark als zweite Hypothek auf ein Haus in besser Lage, beinahe zur Hälfte doppelt gesichert, bei richtiger Zinszahlung gesucht. Näheres Expedition. 12099

40,000 Mark werden zu 5 pCt. auf erste Hypothek (Object 72,000 Mark tagirt) ohne **Makler** zu leihen resp. zu cediren gesucht. Näheres Expedition. 12680

Dienst und Arbeit.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Personen, die sich anbieten:

Herrschaften

wird jederzeit gut empfohlenes Dienstepersonal nachgewiesen durch Frau **Steuernagel**, Goldgasse 8. 12392

Eine in allen Zweigen des Hauswesens praktisch erfahrene und zuverlässige Dame wünscht Engagement zur selbstständigen Führung des Haushalts bei dauernder Stellung. Bescheidene Ansprüche. Näh. Wellstr. 20, 2 Treppen links. 13063

Stellen suchen:

Perfekte Köchinnen, Haushälterinnen, Weißzeugbeschlägerinnen, Bügelmädchen, Zimmermädchen, Kindermädchen und Mädchen, welche bürgerlich kochen können, durch Frau **Schug**, Grabenstr. 14. 13536

Eine junge Dame aus guter Familie sucht Stelle zur Unterstützung der Hausfrau oder als Gesellschafterin. Näheres in der Expedition d. Bl. 12903

Ein **Badmesser** sucht Stelle. Näh. Expedition. 13447

Personen, die gesucht werden:

Marktstraße 38 wird Jemand zum Bedtragen gesucht. 13501

Eine **gute Maschinensührerin** wird sofort gesucht bei Fr. **Ballhaus**, Langgasse 37. 13557

Ein wohlgezogenes Mädchen kann das Kleidermachen gründlich erlernen Bahnhofstraße 12, Seitenbau links, 2 Treppen hoch. 13076

Dienstepersonal findet stets Stellen durch Frau **Steuernagel**, Goldgasse 8, neben der Fischhalle. 12393

Dienstmädchen gesucht Marktstraße 28 im Laden. 13253

Ein mit guten Zeugnissen versehenes, zuverlässiges, zu aller Arbeit williges Mädchen wird gesucht Vehrstraße 14 im Laden. 13300

Ein Kindermädchen gesucht Albrechtstraße 4a, 3. Stock. 13580

Lehrling

mit den nöthigen Vorkenntnissen in ein hiesiges Engros-Geschäft gesucht. Offerten sub A. Z. 466 wolle man bei der Expedition d. Bl. abgeben. 13320

Einen kräftigen Lehrlingen sucht J. **Craß**, Mechaniker, Kirchgasse 24. 13565

Ein Tapezierlehrling gesucht von **Weiß**, Adlerstraße 25. 11793

Ein Gärtnerlehrling wird gesucht kleine Burgstraße 1. 13433

Miethcontrakte

vorrätig bei der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Gesuche:

Eine gebildete Dame sucht ein unmöbliertes Zimmer in freundlicher Lage. Offerten beliebe man Louisenplatz 2, 3. Stock, abzugeben. 12901

Angebote:

Adelhaidstraße ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Expedition. 11838

Adelhaidstrasse 7 im Seitenbau, Bel-Etage, ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller für 258 Mk. jährlich an eine ruhige Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer daselbst im Hinterhaus. 12892

Adelhaidstraße 32 ist ein kleines Wohnhaus, im Ganzen oder etagenweise getrennt, auf 1. Juli anderweit zu vermieten. Näh. bei J. **Schmidt**, Moritzstraße 5. 11465

Adelhaidstraße 39 ist der 2. Stock, 6 Zimmer nebst Zubehör, an eine ruhige Familie sofort oder später zu verm. 12907

Adelhaidstraße 45 ist die Parterre-Wohnung vom 1. Juli ab zu vermieten. 13510

Adelhaidstraße 59 ist der 2. Stock auf gleich oder später vermieten. 1144

Adlerstraße 1 ist eine schöne Mansard-Wohnung an stille Person auf 1. Juli zu vermieten. 1181

Adlerstraße 16 ist ein Dachlogis und ein Zimmer mit Bel. vermieten. 1237

Adlerstraße 18 ist ein kl. heizbares Zimmer zu verm. 561

Adlerstraße 36 ist ein Zimmer und Küche auf den 1. Juli zu vermieten. 1342

Adlerstraße 45 ist ein Zimmer zu vermieten. 1250

Adolphsallee 3 ist die Parterre-Wohnung mit 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 2 68

Adolphsallee 9 ist die Parterre-Wohnung mit 7 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. Eingesehen von 3—5 Uhr. 1218

Adolphsallee 11 ist die Parterre-Wohnung von 10 Zimmern nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. 1158

Untere Albrechtstraße 10 ist die Bel-Etage mit Balkon und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten; auch kann Pferdebesitzer mit Remise dazu gegeben werden. 1179

Albrechtstraße 2a ist im 3. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Kellerräumen u. auf den 1. Juli zu vermieten. Näh. bei **Daniel Bedel**, Adolphstraße 12. 1153

Obere Albrechtstraße Nr. 10 ist der 2. Stock und in Nr. 1 der 3. Stock auf gleich zu vermieten. Näheres bei **R. Müller**, Wellstr. 9. 918

Bahnhofstraße 2, Ecke der Rheinstraße, ist die bisher von Herrn **Dauinspector Esser** innegehabte Wohnung ebener Erde mit 10 Zimmern nebst Zubehör enthaltend, vom 1. Juli d. Js. anderweit zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 4. 1223

Bleichstraße 12 sind 3 Zimmer, Küche u. Zubehör z. verm. 1221

Bleichstraße 15a ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine Dachwohnung auf gleich zu verm. 1108

Bleichstraße 18 ist eine Parterre-Wohnung auf gleich oder 1. Juli und eine im 1. Stock, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie Mitbenutzung des Bleichplatzes, auf 1. Juli zu vermieten. 1186

Bleichstraße 21, 2. Stock, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 1334

Bleichstraße 23, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und Küche auf 1. Juli zu vermieten. 1180

Bleichstraße 29, 2 Treppen hoch, ist eine hübsch möblierte Wohnung (Sommerseite), bestehend aus zwei geräumigen Zimmern, event. auch Burschenstube, zum 1. Mai zu vermieten. 1313

Bleichstraße 35 im Vorderhaus ist eine freundliche, sonnige Wohnung von 2 oder 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 1290

Kleine Burgstraße 2 ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 1298

Kleine Burgstraße 4 ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. 1185

Kleine Burgstraße 4 im Hinterhaus ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 1185

Große Burgstraße 8 sind 2 kleine Wohnungen zu verm. 1277

Kastellstraße 1 im 2. Stock ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. zum 1. Juli zu vermieten. 1313

Dambachthal 6 im 2. Stock ist eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, an eine ruhige Familie auf gleich oder später zu vermieten. 1217

Dohheimerstraße 23a ist im ersten Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 1291

Dohheimerstraße 24, Hochparterre, ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit allem Zubehör, Gas- und Wasserleitung, mit Gartenbenutzung, auf gleich oder später an eine ruhige Familie zu verm. Näh. im 3. Stock von 10—1 Uhr. 1264

Dogheimerstraße 16 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller, auf 1. Juli z. verm. 11837
 Dogheimerstraße 30 ist eine Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, eine desgl. in der Frontspitze, bestehend aus einem geräumigen Zimmer und 3 Cabineten nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzugsehen Vormittags von 10 bis 12 Uhr. Näheres Wörthstraße 2. 13493
 Dogheimerstraße 31 sind 2 Mansarden mit und ohne Möbel an ruhige Leute zu vermieten. 11868
 Dogheimerstraße 41 ist die Frontspitze von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 7633

Elisabethenstraße 8.

2. Etage, ist eine möblierte Wohnung mit Porzellan-Ofen zu vermieten. 11051
Elisabethenstraße 12 zu vermieten: Zwei schön möblierte Zimmer im 2. Stock. 11898
 Elisabethenstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer u., auf gleich oder später zu vermieten. 11764
 Emserstraße 1 ist die Parterre-Wohnung mit allem Zubehör nebst Gartengenuß zu vermieten. 12917
 Emserstraße 1 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit allem Zubehör nebst Gartengenuß, zu vermieten. 12917
 Emserstraße 10 ist eine schöne Mansarde mit Bett auf gleich zu vermieten. 11032
 Emserstraße 29b, Hochparterre, ist eine neu hergerichtete, herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern, Zubehör und Garten auf gleich zu vermieten. 12918
 Emserstraße 29d sind 2 Parterrezimmer und 2 Zimmer, Küche u. auf gleich 3 Zimmer, Küche u. auf 1. Juli zu verm. 12193
 Emserstraße 31 sind kleinere Wohnungen mit oder ohne Stallung, Remise und Garten zu vermieten. 12919
 Feldstraße 11 ist eine freundliche Wohnung auf sogleich zu vermieten. 12920
 Feldstraße 17 eine geräumige, abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 10990
 Feldstraße 25 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und eine von 2 Zimmern, beide mit Wasserleitung versehen, zu verm. 12921
 Frankenstraße 1 ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, sowie ein Dachlogis, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, zu vermieten. 12981
Frankenstraße 3 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres Frankenstraße 1, Parterre. 12922
 Frankenstraße 5, Hinterhaus, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 12585

Zu vermieten.

Frankfurterstraße 5b ist die Bel-Etage mit allen Bequemlichkeiten mit oder ohne Möbel sofort zu vermieten. 11841
 Friedrichstraße 15, 3 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 11822
 Geisbergstraße 8 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Cabinet, großer Küche, Keller und Holzstall sofort zu verm. 12154
 Geisbergstraße 16 ist im 1. Stock eine geräumige Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, für 280 fl. auf den 1. Juli, sowie im Neubau 4 schöne Wohnungen, jede 2 Zimmer, Küche und Keller enthaltend, auf gleich oder später zu verm. 11500
 Geisbergstraße 16a ist eine schöne Frontspitz-Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Keller und allen Bequemlichkeiten, auf gleich zu vermieten. 12237
 Goldgasse 8 sind im Hinterhaus zwei Logis und eine Werkstätte oder Magazin auf gleich, sowie eine Wohnung im Vorderhaus auf 1. Juli zu vermieten. 11513
 Götthestraße 4, rechts der Adolphsallee, ist eine elegante Parterre-Wohnung von 3 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. 11653
 Näheres im Hinterhaus.

Götthestraße 4, im Hinterhaus, ist eine Mansardwohnung an ruhige Leute zu vermieten. 13114
Gänerweg 5 (Villa), Parterre, ist ein Salon mit Schlafzimmer zu vermieten. 13329

Helenenstrasse 16, Vorderhaus, eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern und Salon, 2 Mansarden, Trockenstube mit allem sonstigen Zubehör auf sogleich zu vermieten. N. im Hinterhaus, 1 St. h. 12923
 Helenenstrasse 22 ist ein möbliertes Zimmer, nach der Straße gelegen, mit oder ohne Pension, ebenso ein möbliertes Mansardzimmer zu vermieten. 12643

Hellmundstraße 5a eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör sogleich zu vermieten. Näh. Bleichstraße 11. 12924
 Hellmundstraße 7, Bel-Etage, eine Wohnung (Glasabschluss) von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 12386
 Hellmundstraße 11 im Seitenbau sind zwei Wohnungen zu vermieten. 13307
 Hellmundstraße 27a, 3. St., möbl. Zimmer zu verm. 12925

Hellmundstrasse 29 ist eine Parterre-Wohnung von zwei Zimmern nebst Küche, mit oder ohne Mansarde, sofort zu vermieten. 13450
 sind hübsche Wohnungen zu vermieten. 12004

Hermannstrasse 2 ist im Hinterhaus ein Dachlogis auf den 1. Juli zu vermieten. 13400

Hermannstraße 5 ist im Hinterhaus ein Dachlogis auf den 1. Juli zu vermieten. 13400

Hermannstraße 6, 2 St., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 11902
 Hermannstraße 8, 2 Stiegen hoch, ist ein möbliertes Zimmer mit Pension an 1 oder 2 Herren zu vermieten. 11220

Hermannstraße 9 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 9915

Hermannstraße 12 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie eine Frontspitze von 3 Zimmern u. zu vermieten. 10275

Näheres im Laden.

Herrngartenstraße 15 ein möbl. Zimmer zu verm. 13349
 Herrnhilfstraße 3, Dhs., ein Dachlogis auf 1. Juli zu verm. 11631

Hochstraße 16 ist ein Dachlogis zu vermieten. 13020
 Hochstraße 3a sind zwei Dachlogis auf sogleich zu verm. 12927

Ecke der Zahn- und Wörthstraße 16, sowie Zahnstraße 20 sind schöne, abgeschlossene Wohnungen auf gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst. 10087

Zahnstraße 17 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 10781

Zahnstraße 19 ist die Parterre-Wohnung von drei Zimmern, Küche nebst Zubehör sogleich zu vermieten. 10584

Rapellenstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und nöthigem Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näheres bei W. W. r. z. daselbst. 12171

Rapellenstraße 31 ist die Frontspitz-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und nöthigem Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. bei W. W. r. z. daselbst. 12172

Karlstraße 2 ist ein kleines Logis zu vermieten. 12466

Karlstrasse 8 sind zwei schön möblierte Parterre-Zimmer und ein großes Zimmer in der Frontspitze zu vermieten. 12013

Karlstraße 30 ist auf sogleich zu vermieten: Im Vorderhaus die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer, Küche und Zubehör; im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör. Näheres daselbst bei Schreiner Wendel. 12928

Kirchgasse 1a, 2. Stock, sind 4 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 11768

Kirchgasse 15 ist die erste Etage, bestehend aus 7—10 Zimmern, Balkon und Zubehör, wegzugshalber eventuell sofort unter dem Preise zu vermieten. 12792

Kirchgasse 15a ist im Vorderhaus eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf sogleich zu vermieten. 12930

- Rirchgasse 150 ist im Hinterhaus ein Dachlogis an ruhige Leute auf sogleich zu vermieten. 12929
- Rirchgasse 25a (Neuer Kommenhof) ist in der 3. Etage eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. 12985
- Rirchgasse 29 ist eine Wohnung mit Stall (auch passend für ein Magazin) auf 1. Juli zu vermieten. 11845
- Rirchhofgasse 7 ist eine Mansard-Wohnung zu verm. 12932
- Kranzplatz sind 2 schöne Zimmer, unmöblirt, zu vermieten. Näh. Exped. 11979
- Langgasse 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12983
- Langgasse 11 ist eine schöne Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres im 1. Stod. 13385
- Langgasse 18 ist eine Wohnung im 1. Stod sogleich zu vermieten. Näh. bei Ed. Schwend, 30 Langgasse 30. 11505
- Leberberg 5** ist die möblirte Parterre-Wohnung und Bel-Etage, sowie einzelne Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 11482
- Lehrstraße 8 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde und eine kleine Wohnung im Hinterhaus, beide auf 1. Juli zu vermieten. 11778
- Lehrstraße 25 ist eine freundl. Siedel-Wohnung zu verm. 12934
- Louisenstraße 30a ist im Vorderhaus, eine Stiege hoch, eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres Parterre. 12935
- Louisenstraße 32, Bel-Etage, ein einfach möblirtes Zimmer mit Pension zu vermieten. 12575
- Ludwigstraße 1 ist ein Logis von 2 Zimmern und Zubehör gleich oder später zu vermieten. 13559
- Mainzerstraße 2 ist eine Parterre-Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör, sowie im Seitenbau eine kleinere Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör, beide sogleich zu vermieten. 12578
- Marktplatz 3 ein möblirtes Zimmer oder eine Mansarde an einen Herrn zu vermieten. Näh. bei Hefner Roth. 13462
- Marktstraße 11 im ersten Stod ist eine schöne Wohnung zu vermieten. 12936
- Marktstraße 22** ist der 2. Stod, bestehend aus 3 Zimmern und Cabinet nebst Zubehör, an eine einzelne Person oder Leute ohne Kinder sofort zu vermieten. 11301
- Mauergasse 1, 3. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 13327
- Mauergasse 15, Hch., sind zwei Logis zu vermieten. 13446
- Mauergasse 21 im 2. Stod ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Keller auf gleich oder später zu vermieten. 10675
- Mörkstraße 15 sind eine **Frontspitz-Wohnung** und 3 Zimmer mit Zubehör im **Seitenbau** zu vermieten. 12937
- Mörkstraße 20 im Hinterhaus ist eine schöne Wohnung mit Schuppenplatz, welche sich für einen Tapezierer eignet, auf den 1. Juli zu vermieten. 13291
- Mörkstraße 44 ist die Parterre-Wohnung auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 11450

Moritzstrasse 48

ist im 3. Stod eine Wohnung von sechs Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten; auch ist dieselbe mit Ballon, Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres daselbst im Seitenbau oder Parkstraße 1a. 13542

- Mühlgasse 2, 1 Stiege hoch, sind 4-5 Zimmer, Küche mit Wasserhahn (Gasabschluß), Keller und allem Zubehör per ersten Juli oder auch früher zu vermieten. 12235
- Müllerstraße ist eine Wohnung im 2. Stod, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten, sowie eine Mansardwohnung an ruhige Leute ebendaselbst. Näheres Röder-allee 36, Bel-Etage. 11452
- Nerostraße 21 ist ein Logis auf 1. Juli zu vermieten. 12368

- Müllerstrasse 6**, Bel-Etage, sind 4 gut möblirte Zimmer auf Mai zu vermieten. 12980
- Nerostraße 9 sind auf gleich oder zum 1. Juli 3 auch 4 Zimmer, Küche zc. zu vermieten. 12191
- Nerostraße 11a ist die Bel-Etage von 5 Stuben und den dazu gehörenden Räumen, sowie die Bel-Etage von Nr. 11 mit denselben Räumen auf gleich zu vermieten. Näheres Nerostraße Nr. 11a im 3. Stod. 12938
- Nerostraße 13 ist ein Logis von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Mai oder später zu vermieten. 13287
- Nicolasstrasse 8**, Parterre, 2 möblirte Zimmer mit Ballon auf gleich zu verm. 11242
- Nicolasstraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 großen Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf 1. Juli oder früher zu vermieten. 12403
- Nicolasstrasse 19** ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Ballon und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im Hinterh. das. 11783
- Oranienstraße ist ein fein möblirtes Parterre-Zimmer straßenwärts mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. Exped. 13316
- Oranienstraße 17 ist der 3. Stod mit 8 Zimmern und im Hinterbau der 2. Stod mit 4 Zimmern und allem Zubehör auf sogleich zu vermieten. 12940
- Oranienstraße 22 im Seitenbau im 3. Stod ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche zc. mit freier Aussicht auf 1. Juli zu vermieten. 12227
- Oranienstraße 25 ist die Parterre-Wohnung mit allem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 12911
- Platterstraße 9 ist eine Siedel-Wohnung zu vermieten. 12487
- Platterstraße 13d sind mehrere kleine Logis zu verm. 12941
- Platterstraße 16b ist eine kleine Wohnung zu verm. 13432
- Rheinstrasse 12** ist der dritte Stod vom 1. Juli ab **Wegzugs halber** zu vermieten. Näheres daselbst Vormittags von 11-1 Uhr und Nachmittags von 3-6 Uhr. 12140
- Rheinstrasse 17** ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Mansarden zc., auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Comptoir. 10279
- Rheinstrasse 32**, zwei Treppen hoch, ist die abge-schlossene, herrschaftlich möblirte Etage (7 Räume, darunter Salon mit Forte-Piano) Abreise halber ganz oder getheilt zu vermieten. 10448
- Rheinstraße 33 ist der Seitenbau, enthaltend 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Leute ohne Kinder zu verm. 11462
- Rheinstraße 33 ist eine freundliche Mansard-Wohnung an 1-2 stille Leute zu vermieten. 12618
- Rheinstrasse 33** ist eine möblirte Bel-Etage, sowie einzelne Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Parterre. 13355
- Zu vermieten**
- Rheinstraße 43, 3. Stod, 7 Zimmer nebst Zubehör auf 1. Juli oder auch früher. Näh. Rheinstraße 45, Parterre. 13280
- Rheinstraße 47 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie der 2. Stod von 7 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich anderweitig zu vermieten. 12942
- Obere Rheinstraße 68 ist die Bel-Etage zu vermieten. 12943
- Ede der Röder- und Lehrstraße 14 ist im 1. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern oder im Parterre eine solche von 2 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 12916
- Röderstraße 2 ist der zweite Stod, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 11876
- Röderstraße 3 ist ein kleines Dachlogis zu vermieten. 12944
- Röderstraße 22 ist eine freundliche Mansardwohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller an stille Leute auf den 1. Juli zu vermieten. 13056

Adlerallee 16 ist ein möblieres Zimmer, sowie eine Mansard-Wohnung mit Zubehör sofort zu vermieten. 12910

Adlerstraße 20 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung an ruhige Leute auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 13345

Adlerallee 36 ist eine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör zu vermieten. 10230

Adlerstraße 43 (nahe der Taunusstraße), 2 Stiegen hoch, ist ein möblieres Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 12264

Admerberg 1 ein Logis im 2. Stock, sowie 2 Mansardlogis zu vermieten. 12945

Admerberg 3, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf den 1. Juli zu vermieten. 12162

Saalgasse 5 ist im Vorderhaus eine Wohnung sogleich, sowie im Hinterhaus 2 Wohnungen auf 1. Juli zu vermieten. 12726

Saalgasse 16 ist ein möblieres Zimmer zu vermieten. 12946

Saalgasse 28 ist ein Logis im Mittelbau auf gleich zu vermieten. 10797

Schulberg 18 ist im 2. Stock ein Logis von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näheres Adlerstraße 2. 10423

Schützenhofstraße 2 ist auf 1. Juli c., auch früher, eine schöne Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, zu vermieten. 13210

Schwalbacherstraße 14, 3 St. l., sind auf 1. Mai 2 möbl. Zimmer an einen Herrn oder eine Dame zu verm. 13005

Schwalbacherstraße 19 ist eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten; auch sind daselbst zwei Dachwohnungen zu vermieten. 11776

Schwalbacherstraße 19, Bdh., gut möbl. 3. zu verm. 13575

Schwalbacherstraße 21a

im Vorderhaus ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller sofort zu vermieten. 12943

Schwalbacherstraße 23 ist der zweite Stock auf 1. Juli zu vermieten. 11790

Schwalbacherstraße 27 ist eine Dachstube auf gleich zu vermieten. 12615

Schwalbacherstraße 35 sind zwei abgeschlossene Wohnungen von je 3 Zimmern sofort zu vermieten. 13424

Schwalbacherstraße 39a neue, schöne Wohnungen, Parterre 3 Zimmer nebst Laden, sowie Bel-Etage und 2. Stock je 4 Zimmer nebst Gartenbenutzung und Zubehör, auch Stallung, zu vermieten. 12656

Schwalbacherstraße 41 im Hinterhaus ist ein Logis auf den 1. Mai zu vermieten. 11738

Schwalbacherstraße 55 ist eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 13031

Schwalbacherstraße 61 ist im 2. Stock ein Logis auf gleich oder 1. Juli zu vermieten; auch ist daselbst ein kleines Dachlogis auf gleich zu vermieten. 13351

Al. Schwalbacherstraße 9 ist eine kleine Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 12890

Sonnenbergerstraße 39, Villa „Germania“, sind elegant möblierte Wohnungen mit Küchen und Speise-Einrichtungen von Mai ab zu vermieten. 11356

Sonnenbergerstraße 57 ist ein möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. 13126

Steingasse 1 im zweiten Stock sind zwei vollständige Logis, ersteres bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, letzteres aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör bestehend, auf gleich zu vermieten. Näheres bei Chr. Birl. 12952

Steingasse 20 ein Logis auf gleich oder 1. Juli zu verm. 10124

Stiftstraße 5c (neben dem Rathaus Müllerstraße 2) möblierte Parterre-Wohnung (2—3 Zimmer nebst Küche) mit abgeschlossenem Corridor zu verm. Näh. 1 Treppe hoch. 12161

Steingasse 35 ist eine Dachstube sogleich zu vermieten. 13232

Steingasse 35 ist ein Logis im 2. Stock zu vermieten. 13346

Stiftstraße 11, Vorderhaus, 1. Stock, sind auf gleich zwei Zimmer zu vermieten. 12184

Stiftstraße 12, Parterre, ist ein gut möblierter Salon mit Schlafzimmer auf 1. Mai zu vermieten. 11678

Stiftstraße 12c ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern und Küche im 1. Stock auf 1. Juli zu vermieten. 11795

Stiftstraße 14b ist eine schöne Mansarde zu vermieten. 13344

Taunusstrasse 7,

elegant möbliert, ein großer Salon mit 2—3 großen Nebenzimmern sofort zu vermieten. 10508

Taunusstraße 16, Eingang in der Querstraße, ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 11673

Taunusstraße 16a ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 11027

Taunusstraße 17 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zubehör, zum 1. October, zu vermieten. Preis 225 Gulden. 13004

Taunusstraße 28, 3. Etage rechts, ist ein möblieres Zimmer zu vermieten. 13524

Taunusstraße 47 ist die Bel-Etage, möbliert auch unmöbliert, zum 1. Mai oder später zu verm. Näh. Parterre rechts. 11983

Wallmühlweg 12 ist im 2. Stock ein Logis von 2 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 12954

Wallmühlweg 14 ist ein Logis auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 13369

Walramstraße 13 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli l. 3. zu vermieten. Näh. bei **Carl Philipp**, Hellmundstraße 19. 11775

Walramstraße 25a ist ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. Mai oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock. 10221

Walramstraße 29, nahe der Emserstraße, ist eine Wohnung, belegen im 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zubehör, ganz oder getheilt, auf sogleich zu vermieten. Näheres bei Ph. Lendle. 10695

Walramstraße 33 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 13152

Ede der Walram- und Wellritzstraße 37 ist eine Wohnung bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 12956

Werbegasse 44 sind verschiedene Wohnungen im Vorder- und Hinterhaus, sowie eine **Schlosserwerkstätte** sogleich oder später zu vermieten. 13270

Wellritzstraße ist eine abgeschlossene Wohnung im Seitenbau zu vermieten. Näh. bei Berger, Marktstr. 7. 10219

Wellritzstraße 3 im Hinterhaus sind 3 freundliche Zimmer, Küche und Keller auf gleich oder später zu vermieten. 11008

Wellritzstraße 5, Parterre, möbl. Zimmer zu vermieten. 12957

Wellritzstraße 7 ist eine möblierte Dachkammer mit oder ohne Hof zu vermieten. 11685

Wellritzstraße 7, Bel-Etage, ein möblieres Zimmer zu verm. 9910

Wellritzstraße 12 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 9823

Wellritzstraße 18 ist eine Mansard-Wohnung zu verm. 12366

Wellritzstraße 23, eine Stiege hoch, ist ein möblieres Zimmer zu vermieten. 12679

Wellritzstraße 25, eine Stiege hoch, ist ein möblieres Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst. 13444

Wellritzstraße 34 ist eine schöne Wohnung zu vermieten. 10224

Wellritzstraße 38 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 12958

Ede der Wellritz- und Walramstraße 21, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres Parterre. 12959

Wörthstraße 18 ist die Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern und Mansarde nebst Zubehör an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. daselbst im Hinterhaus. 12960

Wörthstraße 10 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Zubehör sofort zu vermieten. 12913
 Ein Logis von 3 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. 12961
 Näheres Wallrißstraße 20, Parterre.
 In meinem Hause am Markt ist der 1. oder 2. Stock auf gleich oder später zu vermieten. Georg Bücher. 12962
 Auf gleich oder 1. Mai ist eine Bel-Etage (Sonnenseite) von 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zubehör zu vermieten. Näh. Helenestraße 1, 2 Stiegen hoch. 12963

Bel-Etage,

9 reine Zimmer nebst Zubehör, mit eigenem Aufgange und Hintertreppe, mit geräumiger Veranda und Balkon, zu vermieten Mainzerstraße 4. 12964
 Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Ellenbogengasse 10. 12965
 Eine freundliche Mansarde ist an eine anständige Person zu vermieten. Näheres Expedition. 12966
 In dem neu erbauten **Vorshausvereinsgebäude** Friedrichstraße 14 sind die beiden oberen Stockwerke auf sogleich zu vermieten; jedes derselben enthält eine elegant ausgestattete, herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 2 Salons, 8 weiteren Wohnräumen, Küche, Vorrathszimmer und Badezimmer, und es gehören dazu reichliche Keller- und Speicherräume und die Mitbenutzung der Waschküche und des Trockenspeichers. 12967
 Auf sogleich ist das Landhaus Mainzerstraße 10a zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 10, eine Stiege hoch. 12968
 Sehr gut möblierte Wohnungen Sonnenbergerstraße Nr. 27 und Leberberg Nr. 2 zu vermieten. 12969

Ein kleines Haus

mit Garten ist möbliert oder unmöbliert im Ganzen oder auch geteilt zu verm. Näh. Exp. 12970
 In meinem neuen Hause in der Frankenstraße ist der zweite Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. bei Carl Schön, Wellrißstraße 40. 12914
 Ein freundliches Zimmer zu vermieten Dohheimerstraße 11. 10194
 Ein kleines Dachlogis, bestehend aus einer Küche und zwei Räumen, ist billig zu vermieten. Näh. Exped. 10206

Parterrewohnung.

Drei Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. Bleichstraße 13. 10249
 Ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten Röderstraße 35. 10713
An den Curanlagen ist eine möblierte Wohnung von 5 Zimmern, Zubehör, Balkon und Garten zu verm. Näh. Exped. 11126
 Eine auch zwei Mansarden sind an eine stille Person zu vermieten. Näh. in der Exped. d. Bl. 11016
 Ein Dachlogis zu vermieten. Näheres Langgasse 30. 11504
 Eine Wohnung von 2—3 Zimmern zu verm. Michelsberg 8. 12250

In gesunder, freier Lage sind ein auch zwei möblierte Zimmer zu vermieten. Offerten unter A. Z. nimmt die **Edm. Rodrian'sche Hofbuchhandlung** entgegen. 7

Ein gut möbliertes Zimmer mitten in der Stadt auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Michelsberg 8 im Barbierladen. 12839
 Ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten Bahnhofstraße 10a, 2 Stiegen hoch rechts. 13188
 Zwei schöne, gut möblierte Zimmer sofort zu vermieten Müllerstraße 3, 1 Treppe hoch. 13304
 Möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Louisenstraße 19. 13350
Vier schön möblierte Zimmer nebst Küche und Zubehör, im Ganzen oder geteilt, zu vermieten. Näheres Geisbergstraße 6, 2 Treppen hoch. 9920
Landhaus, elegante Wohnung, Hochparterre, 3 große Zimmer mit Balkon und Zubehör zu vermieten. Näh. Exped. 12317

Ein unmöbliertes Zimmer ist an einzelne Person zu vermieten Moritzstraße 9 im Mittelbau. 13150
 Eine brave Person kann eine Mansarde mit Bett gegen geringe Arbeitsleistung unentgeltlich erhalten. Näh. Exped. 13324

3 Wohnungen,

bestehend aus 3—5 Zimmern, auf sogleich zu vermieten. Näheres Hermannstraße 12 im Laden. 13495
 Ein fein möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herrn billig zu vermieten. Näh. Wellrißstraße 17 a, 2 Stiegen hoch. 11511
 In dem Neubau große Burgstraße 9 sind drei elegante Wohnungen und zwei Läden gleich oder später **billig** zu vermieten. Näheres kleine Burgstraße 2. 12534
 Zwei schön möblierte Zimmer in der Taunusstraße (Bel-Etage) sind auf 1. Mai an einen Herrn zu vermieten. Näh. Exped. 13582
 Heiße Mansarde zu verm. Schulberg 6, 1 Stiege hoch. 13604
 Ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. Michelsberg 9, 2. St. 13569
 Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten Dohheimerstraße 19, eine Treppe hoch. 9955
Ein Laden nebst Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Cabinet, Küche, Keller und Holzfall, ist auf gleich zu vermieten große Burgstraße 6. 12975
Laden. 12976

Steingasse 35 ist ein Laden zu verm. R. bei G. Machenheimer. Neugasse 13 ist ein Laden mit Wohnung von 2—3 Zimmern mit Küche u. s. w., auch getrennt, zu vermieten. 12977
Laden mit **Ladenzimmer** und **Wohnung** auf 1. Juli c. zu verm. Goldgasse 2. 11773
Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten und nach Belieben zu beziehen; auch kann Magazin dazu gegeben werden. Näh. Kirchgasse 6 bei Heilmann. 11440
 In meinem neu erbauten Hause „Zum Reichsapfel“ untere Webergasse sind auf 1. Juli event. etwas früher die beiden Läden zu vermieten. Wilhelm Roth. 12215
 Goldgasse 21 ist ein Laden nebst Wohnung sogleich zu vermieten. Näheres bei Herrn Menze, Maderhöfle. 12802
 Laden nebst Wohnung zu vermieten große Burgstraße 7. 12313
 Saalgasse 34 ist ein Laden mit Wohnung sogleich zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 14. 13053

Grosser Eckladen

mit Wohnung Ecke der Friedrichstraße u. Neugasse auf gleich zu verm. 13496
 Die **Bäcker** Michelsberg Nr. 22 ist inclusive Inventar auf sogleich zu vermieten. 12974
 Friedrichstraße 30 ist eine Werkstätte sogleich und eine Wohnung im Hinterhaus auf ersten Mai zu vermieten. 11015
 Eine Werkstätte ist sofort zu vermieten Bleichstraße 13. 7273
 Wellrißstraße 44 ist ein Weinsteller zu vermieten. 11617
 Ein großer Keller ist zu vermieten H. Schwalbacherstr. 4. 10744
 Adlerstraße 2 ist ein Pferdefall für 3 Pferde zu verm. 10423
 Wellrißstraße 19 können reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 12164
 Saalgasse 4 können Arbeiter Logis erhalten; auch ist daselbst ein Stübchen mit Bett zu vermieten. 13518
 Ein reinl. Arbeiter findet Kost u. Logis Faulbrunnensfr. 9, Hth. 13244
 Ein auch zwei anständ. Mädchen erh. gute Schlafstelle. Näh. Exp. 13323
 Drei Herren können Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 13526
 Zwei reinliche Arbeiter finden Logis Walramstraße 23, Part. 13235
Schüler auch **Pflegekinder** findet Aufnahme bei einem Lehrer. Näh. Expedition. 12586
 In einer gebildeten Familie findet ein Mädchen, welches eine Schule besucht, ganze oder halbe Pension; auch kann das Klavier benutzt werden. Näheres in der Expedition. 13583
Gebildete Damen finden in angesehener Familie gute Pension für 3 Mark täglich. Näheres Expedition. 8933